

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 57 JOBANGEBOTE ! SEITE: 12 – 15

11. AUGUST 2021

WOCHE 32
RA/AUFLAGE 20.293
GESAMTAUFLAGE 86.319
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Drei Fragen an die
Bürgermeister Seite 3
Manne Lucha zu Gast bei
»Aufwind« Seite 4
Nachbarschaftshilfe wird
Erfolgsmodell Seite 7
Der ganze Hegau hilft jetzt
Altenahr Seite 11
CANO belebt die Singener
Innenstadt Seite 12

ZUR SACHE



Nur impfen hilft

Gespannt blickte das ganze Land gestern auf die neuerlichen Beratungen im Corona-Gipfel. Die ganz bösen Überraschungen blieben zum Glück aus: allerdings wird klar, dass weiter kräftig geimpft werden muss, denn viele Politiker malen den anstehenden Herbst mit düsteren Farben. Und wer nicht geimpft ist, muss nun zahlen für Schnelltests ab dem 11. Oktober. Die braucht man ab einem Inzidenzwert von 35, der leider weiter das Maß der Dinge bleibt: dann zum Beispiel für Besuche im Krankenhaus oder Pflegeheim, für die Innengastronomie, für Veranstaltungen in Innenräumen und mehr - wenn man eben nicht geimpft ist. Der Wink ist klar. Interessant dürfte nun die Diskussion darüber werden, was mit denen wird, die sich nicht impfen lassen können, oder einfach zuviel Angst davor haben. Die sollte man eigentlich nicht bestrafen und sich darüber im Klaren sein, dass ein Restrisiko immer bleibt, schon weil wir noch eine Weile mit dem Virus leben müssen.

Oliver Fiedler

Aus der Region

Welche Lehren zieht der Landkreis?

Was man vom Blick in die Katastrophengebiete lernen kann / von Dominique Hahn

In den Katastrophengebieten haben nach der Flut die Aufräumarbeiten begonnen. Unsere Redaktion hat recherchiert, was die ersten Lehren aus der Katastrophe sind, und wie das Landratsamt Konstanz hier bei uns vor Ort mit diesen Lehren umgehen will. Ein Teil der Fragen wurde schon beantwortet, der Rest folgt im kommenden Wochenblatt.

»Aus Schaden wird man klug«, sagt ein altes Sprichwort. Und Schaden gab es im Rahmen der Unwetter in den vergangenen Wochen nun wirklich genug. Im Zuge der Aufräumarbeiten in den Katastrophengebieten in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz beginnt auch die Aufarbeitung der Probleme, die die Katastrophe begünstigt haben. Ein wesentlicher Kritikpunkt war die Frage nach der Alarmierung der Bevölkerung, die für viele zu spät und nicht in geeigneter Weise erfolgte. Im Landkreis Konstanz stehen neben den digitalen Alarmierungsmöglichkeiten, beispielsweise per Smartphone-Apps, die bei einem Ausfall des



Auch Einsatzkräfte aus dem Landkreis Konstanz haben im rheinland-pfälzischen Ahrtal Katastrophenhilfe geleistet. Ihre Erfahrungen will der Landkreis zur Vorbereitung auf zukünftiges Krisenmanagement aufnehmen.

Handynetzes nicht mehr funktionieren, insbesondere in vielen kleineren Gemeinden noch Sirenen zur Warnung der Bevölkerung und Alarmierung der Feuerwehr zur Verfügung, schreibt das Landratsamt Konstanz auf Nachfrage des Wochenblatts. »Das Landratsamt geht davon aus, dass es anläss-

lich des im Jahr 2020 durchgeführten bundesweiten Warntages und der daraus gewonnen Erkenntnisse demnächst auch Vorschläge und Anregungen des Bundes und des Landes zur Alarmierung allgemein und nicht zuletzt auch zum Einsatz von Sirenen geben wird«, ergänzt **Manfred Roth** aus dem

Büro des Landrats. Trotz allem werde zusätzlich auf die digitalen Warnmöglichkeiten gesetzt. Im Hinblick auf die technische Ausstattung des Bevölkerungsschutzes will das Landratsamt auch auf die Expertise der rund 20 Feuerwehrleute des Hochwasserzugs aus dem Landkreis Konstanz setzen, die im Ahrtal

zum Einsatz gekommen sind. Nach mehreren Einsatztagen konnten Landrat **Zeno Danner** und Kreisbrandmeister **Andreas Egger** die Einsatzkräfte wohlbehalten im Landkreis Konstanz in Empfang nehmen, heißt es in einer Mitteilung der Feuerwehr Konstanz.

Fortsetzung auf Seite 11.

Landkreis Konstanz

Fragen an die KandidatInnen

Ab dieser Ausgabe werden die Kandidaten der Parteien aus dem Wahlkreis vorgestellt.

Die Redaktion des Wochenblatt hat sich viele Gedanken darüber gemacht, was die großen Themen - auch für unsere Region - in diesem Wahlkampf sind und wie es möglich ist Fragen so konkret zu stellen, dass die Antworten aufzeigen, wie die BewerberInnen auch konkret handeln würden, wenn sie denn gewählt würden. Deshalb wur-

den all den Kandidaten vor dieser Wahl auch bewusst etwas andere Fragen gestellt, bei denen man sich weniger auf Floskeln aus Parteiprogrammen stützen kann, denn es geht dem Wochenblatt darum, den WählerInnen den Vergleich bieten zu können, um sie bei einer Entscheidung zur Wahl zu unterstützen.

Den Anfang macht in dieser Ausgabe die Kandidatin der FDP, **Ann Veruschka Jurisch** aus Konstanz. **Mehr auf Seite 4 dieser Ausgabe.**

- Anzeige -

Alle Rabatt-Coupons finden Sie auf www.wochenblatt.net/coupons

♥ SINGEN LÄDT EIN

ZUR NÄCHSTEN SINGENER COUPONAKTION IN DER FERIEENZEIT

Aktionszeitraum Mi., 28.07. bis Sa., 21.08.2021

Achtung! Rabatt-Coupons können noch bis zum 21. August eingelöst werden!

- Anzeige -

DACIA DUSTER

JETZT MIT 5 JAHREN GARANTIE!



DACIA

Viele Modelle sofort verfügbar. Jetzt testen bei uns!
AUTOHAUS BLENDER GMBH
DACIA VERTRAGSHÄNDLER
ROBERT-GERWIG-STR. 6 • 78315 RADOLFZELL
TEL. 07732-982773 • FAX 07732-57302

Region

SHOPPEN IN SINGEN

Die neue Shoppingkarte von Singen ist da. Die praktische Karte im Taschenformat besticht durch übersichtliche und strukturierte Darstellung von Straßen mit Geschäften, Restaurants, Hotels und Kulturhighlights. Dazu kommen Gutscheine und Einkaufstipps. Weitere Informationen und Ausgabestellen der Shoppingkarte auf **Seite 11**.

DAS NEUE STELLEN-PORTAL:

jobs.wochenblatt.net

- Für alle, die es digital lieber mögen ...

**WOCHENBLATT**

Singen

VERDIENTE AUSZEICHNUNG

Zum vierten Mal in Folge wurde das Volkswagen Zentrum Singen mit dem ersten Platz des Singener Kundenspiegels ausgezeichnet. Eine Auszeichnung, auf die das gesamte Team und jeder Einzelne stolz sein kann. Weitere Informationen und ein Blick auf die stolzen Gesichter der Mitarbeiter auf **Seite 9**.



Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!



Josef-Schüttler-Straße 6 • 78224 Singen
Telefon 0 77 31/18 97 99-0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de

- Unsere Produkte:**
- Rollläden
 - Markisen
 - Sonnenschutz
 - Insektenschutz
 - Reparaturservice
 - Fensterläden
 - Terrassenüberdachung
 - Motorisierung



Es tut sich viel - noch nicht im sozialen Leben.

Schon das zweite Jahr bestimmt die Corona-Politik vieles in den Kommunen. Dazu gibt es in diesen Ferien jeweils drei Fragen an die Bürgermeister der Region. Hier der Stand der Dinge für den Gottmadinger Bürgermeister Dr. Michael Klinger.

3 Fragen an Bürgermeister Dr. Michael Klinger

1. Frage: Mehr als die Hälfte des Jahres 2021 ist bereits vorbei, wie sieht Ihre Zwischenbilanz für die Gemeinde Gottmadingen aus? Was konnte trotz der schwierigen Corona-Lage umgesetzt werden?

Michael Klinger: »Ich denke, wir können sehr glücklich und zufrieden sein, dass das größte Projekt, die Schulbaustelle, trotz einiger Verzögerungen durchgelaufen ist. Wir werden, wenn auch knapp, zum neuen Schuljahr umziehen können. Das ist gerade in Pandemiezeiten eine großartige Leistung aller Projektbeteiligten. Auch sonst tut sich in Gottmadingen viel: Die Mobilitätswende ist das zweite große Thema: der Umbau der Bushaltestellen am Bahnhofsvorplatz und die Vorbereitungen für das Fahrradparkhaus laufen derzeit auf Hochtouren. Wir haben es trotz Pandemie geschafft, eine digitale Bürgerwerkstatt »Radverkehr« durchzuführen, haben aber auch gemerkt, wo die Grenzen sol-

cher elektronischer Beteiligungsformate sind. Es geht weiter da im Herbst. Unsere Strategiediskussion zur Schaffung einer weiteren Kindergartengruppe haben wir abgeschlossen und gehen jetzt im zweiten Halbjahr in die Realisierung – mit einer neuen Gruppe im neuen »Quartier«. Eines macht mich sehr nachdenklich: nur sehr zögerlich kommt das soziale Leben in Gang, nur mit sehr viel Zurückhaltung können Vereine ihr Angebot wieder starten.«

2. Frage: Durch die Pandemie waren zusätzliche Ausgaben nötig und andere Einnahmen gingen zurück. Wie ist die finanzielle Situation in Gottmadingen?

Michael Klinger: »Zuerst einmal die wichtigste Botschaft: das Großprojekt Schule und die anderen laufenden Investitionsprojekte der Gemeinde Gottmadingen sind sicher finanziert. Grundsätzlich spüren auch wir bei der Gemeinde, dass die Wirtschaft wieder an-

springt, Gott sei Dank schneller als viele es erwartet hätten. Grund zur Euphorie ist das aber noch nicht, wir erreichen mit dieser Verbesserung statt einem satten Minus eine schwarze Null zum Jahresende. Zu tun gäbe es genug, ich nenne nur das Stichwort »letzter Bauabschnitt Halle Randegg.«

3. Frage: Ein Blick nach vorne: Wie sehen Sie die weitere Entwicklung in Gottmadingen? Welches sind die wichtigsten Vorhaben und wo erwarten Sie größere Probleme?

Michael Klinger: »Im zweiten Halbjahr müssen und werden wir Nägel mit Köpfen machen, was den Weg zur Projektumsetzung im Quartier 2020 angeht. Dieses, aber auch die aktuellen Projekte der Wohnungsbaugenossenschaft und das Wohngebäude der Anneliese-Bilger-Stiftung markieren eines der zentralen Themen, auch für Gottmadingen, nämlich die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum.«

»Das Rathaus hat seinen Job richtig gut gemacht«.

Bürgermeister Rainer Stolz zieht für Stockach eine Zwischenbilanz:



3 Fragen an Bürgermeister Rainer Stolz

1. Frage: Mehr als die Hälfte des Jahres 2021 ist bereits vorbei, wie sieht Ihre Zwischenbilanz für Stockach aus?

Rainer Stolz: »Natürlich war die Situation hier stark von der Pandemie geprägt. Wir haben uns deshalb mit großem Aufwand darum bemüht dazu beizutragen, dass das berufliche und gesellschaftliche Leben weitestmöglich weiterlaufen kann. Gleichwohl sind wir bei den wesentlichen Investitionsvorhaben, wie zum Beispiel der Sanierung der Grundschule Stockach wie der beiden städtischen Bäder, dem Ausbau Kindergarten Winterspüren und mit weiteren Klassenräumen für das Nellenburg Gymnasium, der Sanierung des Osterholzstadions, der Erschließung des Baugebietes Aspen (Seelfingen) vorangekommen. Daneben sind weitere kostenintensive Entscheidungen und Weichenstellungen getroffen worden mit dem Kindergartenbedarfsplan 2021/2022, der Vision Aachpark, Mietspiegel. Obwohl die Pandemie zu Beeinträchtigungen in der personellen Besetzung geführt hat, ist unser Programm für mich

sehr gut umgesetzt. Meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben ihre Sache hervorragend gemacht.«

2. Frage: Durch die Pandemie waren zusätzliche Ausgaben nötig und andere Einnahmen gingen zurück. Wie ist die finanzielle Situation inzwischen in Stockach?

Rainer Stolz: »Die finanzielle Lage der Stadt ist auskömmlich. Natürlich sind Einnahmen weggebrochen, so erwarten wir aufgrund der aktuellen Steuerschätzung ein Defizit von ca. 300.000 Euro. Die weitaus größeren negativen Auswirkungen werden sich unserer Einschätzung nach aber erst im kommenden Jahr ergeben. Wir sind sehr dankbar dafür, dass Aufwendungen größtenteils von Bund und Land getragen wurden (z.B. Digitalpakt). So haben wir, ohne Haushaltsansatz, im Laufe dieses Jahres knapp 800 iPads für die Schulen beschafft und zahlreiche weitere werden noch folgen.

3. Frage: Ein Blick nach vorne: Nicht nur in Sachen Wasser ist

es eng in Stockach, der Verkehrsknoten in der Stadt ruft weiter nach einer Entlastung, die den erheblichen Durchgangsverkehr aus und in alle Richtungen an der Stadt vorbeiführen kann. Die aktuellen Sperrungen zeigen auch wieder, wie schnell die Ströme hier aus dem Gleichgewicht kommen. Wie weit ist da Land in Sicht in Sachen Umfahrung – vor allem auf welchen Zeitraum muss man sich einstellen?

Rainer Stolz: »In der Frage der Stadtumfahrung West im Zuge der B 14 soll es im Herbst weitergehen. Das heißt, dass auch hier der Bund zu seiner Verpflichtung steht, baldmöglichst die immer schwieriger werdende Situation in Stockach einer Lösung zuzuführen. Die Ostumfahrung ist noch nicht so weit. Hier warten wir noch auf eine Kostenschätzung für eine Tunnellösung. Wir müssen außerdem die notwendige Umfahrung Espasingen im Auge behalten. Eine zeitliche Prognose verbietet sich angesichts der enormen Lasten, welche Bund, Länder und Kommunen gerade zu bewältigen haben.«

Singen-Bohlingen

Vollgepacktes Wochenende

Am kommenden Wochenende ist einiges geboten im größten Singener Ortsteil. Als Ersatz für die beliebte Bohlinger Sichelhenke findet am Sonntag ein historischer Feldtag statt. Außerdem wird der Ort das Wochenende über zum Anziehungspunkt für Fans historischer Motorräder.

von Dominique Hahn

Groß war die Enttäuschung darüber, dass auch in diesem Jahr die Bohlinger Sichelhenke wieder den Corona-Auflagen zum

wären, haben sich zumindest eine kleine Alternative einfallen lassen: Am Sonntag, 15. August, laden sie ein zu einem historischen Feldtag mit Traktor- und Schleppertreffen und bäuerlichen Vorführungen, ähnlich wie beim traditionellen Sichelhenkemähen, das normalerweise einige Wochen vor der Sichelhenke den Auftakt für das große Zeltfest darstellt und an die Ursprünge dieses Erntedankfests erinnert. Die Traktoren treffen am Sonntag ab 11 Uhr am Veranstaltungsort ein. Ab 12.30 Uhr gibt es eine Schauvorführung im Dengeln, ab 13 Uhr steht Getreidemähen mit Sichel und Habergeschirr auf dem Programm, um 14 Uhr kommt die historische Dresch-

Traktoren gepflügt, und um 16 Uhr steht Eggen und einsähen auf dem Programm. Natürlich wird auch eine Bewirtung angeboten und der Musikverein Bohlingen sorgt für musikalische Unterhaltung. Veranstaltungsort ist eine große Wiese am Ortsausgang an der Leder-gasse Richtung Schützenhaus. Der Sportverein weist darauf hin, dass die bekannten Hygiene-Vorschriften gelten. Bei Regen wird die Veranstaltung auf den 22. August verschoben. Doch bereits ab Freitag herrscht ordentlich Leben im Dorf, denn dann beginnt das 26. internationale D-Rad-Treffen rund um die Aachtalhalle. Bis Sonntagvormittag sind die Freunde dieser alten Motorräder aus den 20er und 30er Jahren zu Gast und werden in dieser Zeit auch Ausfahrten in die Region machen, die sie unter anderem durch Steißlingen, Orsingen-Nenzingen und Stockach führen. Sicherlich bietet sich auch die Möglichkeit, die historischen Schätzchen an der Aachtalhalle zu besichtigen. Es ist schon das zweite Mal, dass dieses Treffen in Bohlingen stattfindet. Das letzte Mal waren die D-Rad-Fahrer 2015 zu Gast in Bohlingen. Eigentlich war das aktuelle Treffen für 2020 geplant, es musste Corona-bedingt aber verschoben werden.

maschine zum Einsatz und es gibt eine Schauvorführung im Pflügen. Im Anschluss daran wird ab 15 Uhr mit einem Pferdegesspann und historischen

Bestattungen mit Würde und Individualität – vertrauen Sie unserer Erfahrung.

Schaffhauser Str. 52 | 78224 Singen
☎ 07731 99 7 50

Homburger
Bestattungshaus

»Tschüss Alltag. Hallo Freiheit.

Ihr Haus erfüllt jetzt Träume.



Nr. 1
im Immobilien-Teilverkauf

Geld aufs Konto und endlich die Welt erkunden – dank des Immobilien-Teilverkaufs von wertfaktor. Sie bleiben Eigentümer und gewinnen zudem einen Partner, der sich an Investitionen und Instandhaltung beteiligt. Flexibel, fair und transparent.

Lassen Sie sich jetzt **persönlich** beraten unter **040 / 696 391 830**
wertfaktor.de/infopaket

wertfaktor
Ihre Immobilie zahlt sich aus.

Informieren Sie sich bei unserem Partner vor Ort:

Volksbank eG
Die Gestalterbank

☎ 07721 802 - 0
✉ mail@gestalterbank.de
🌐 gestalterbank.de/immobilien-teilverkauf

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG
1. PLATZ
Testsieger Immobilien-Teilverkauf Service
TEST Nov. 2020 7 Anbieter
www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

Radolfzell

»Ich weiß nicht, wo ich ohne diese Gruppe heute wäre«

Sozialminister Manfred Lucha informierte sich bei einem Besuch in Radolfzell über die Arbeit der Fachstelle Sucht und insbesondere der Kindergruppe Aufwind, die ihren Schwerpunkt auf die Suchtprävention gelegt hat.

von Dominique Hahn

Über hohen Besuch konnte sich die Fachstelle Sucht mit ihrem Projekt »Aufwind« in der vergangenen Woche freuen, denn der baden-württembergische Sozialminister Manfred Lucha machte im Rahmen seiner Sommertour halt in den Radolfzeller Räumlichkeiten der Einrichtung und ließ sich von Lars Kiefer, dem Leiter der Fachstelle Sucht, über die Arbeit, die hier vor Ort geleistet wird, aufklären.

Auch hier wurden die Auswirkungen der Pandemie deutlich, denn obwohl schon früh beschlossen wurde, das Angebot so gut es geht auch im Lockdown aufrechtzuerhalten, waren einige Angebote, wie beispielsweise die Treffen der The-



Zwanglos ging es zu beim Termin mit dem Minister. Neben den Fachgesprächen blieb auch noch Zeit für ein kleines Tischkicker-Match zwischen Sozialdezernent Stefan Basel und Jana Klaiber von der Fachstelle Sucht auf der linken Seite und der Landtagsabgeordneten Dorothea Wehinger und Sozialminister »Manne« Lucha auf der rechten Seite.

rapiegruppen, nicht möglich. »Wir haben es zwar auch auf digitalem Weg versucht, aber das ist einfach etwas anderes als persönliche Treffen«, bilanzierte Kiefer.

Schnell wieder zur Normalität zurück

Stolz zeigte er sich darauf, dass

der Landkreis Konstanz der erste in Baden-Württemberg war, der einen Suchthilfeverband und damit ein Netzwerk aus verschiedenen Einrichtungen und Angeboten aufgebaut hat, um Menschen mit einer Suchtkrankheit die bestmögliche Unterstützung bieten zu können. Lucha zeigte sich beeindruckt von dem, was hier vor Ort geleistet wird. »Die Pandemie hat

Kindern und Jugendlichen und Menschen, die schon Vorbelastungen durch Süchte hatten, besonders viel abverlangt. Deshalb ist es wichtig, dass wir schnell zur Normalität zurückkommen«, betonte Lucha. Mit dabei war auch Nikolas, ein junger Mann, der früher in der Kindergruppe »Aufwind« betreut wurde. »Das wöchentliche Zusammensein in der Gruppe war

für mich in dieser Zeit das Wichtigste. Ich habe schlimme Dinge gesehen und erlebt und es hat mir geholfen, mit anderen Kindern und Jugendlichen, denen es ähnlich ging, darüber zu sprechen. Ich weiß nicht, wo ich heute wäre, wenn es dieses Angebot nicht geben würde«, so Nikolas, der mit suchtkranken Eltern aufgewachsen ist.

Finanzierung läuft aus

Eine wichtige Stütze für die Gruppe ist dabei Jana Klaiber. Ihre Halbtagsstelle wird aktuell noch von der Kinderhilfsaktion Herzenssache gefördert. Diese Förderung läuft allerdings nächstes Jahr aus. »Wir hoffen, dass der Landkreis dann die Finanzierung der Stelle übernimmt. Ich weiß nicht, wie wir sonst den rund 30 betroffenen Familien vermitteln sollen, dass wir die Unterstützung nicht mehr in dieser Form anbieten können. Das wird heftig«, sagt Kiefer im Gespräch mit dem Wochenblatt. Die Hoffnung bleibt deshalb, dass der Kreistag die entsprechenden Mittel bereitstellen wird, wenn es so weit ist. Zumindest konnte sich auch der Sozialdezernent des Landkreises Stefan Basel im Rahmen

- bezahlter Inhalt -

öffentliche Termine

Spendenaufruf: In den Nachrichten und im Fernsehen werden wir täglich über die Auswirkungen des Hochwassers in Rheinland-Pfalz informiert. Auch in unserer Region hat das Unwetter enorme Schäden, insbesondere in Mühlhausen und in Schlatt unter Krähen angerichtet. Für den durch Hochwasser stark geschädigten Kindergarten in Schlatt unter Krähen starten wir einen Spendenaufruf, um für die Wiederinstandsetzung und die Neuanschaffung von Spiel- und Bastelutensilien zu sammeln und bitten um Ihre Unterstützung. Helfen Sie mit - jede Spende zählt - es kann uns alle treffen! Diese Spendenaktion läuft bis 31.08.2021 unter Angabe des Verwendungszwecks Spende für die KiTa Schlatt u. Krähen Bitte überweisen Sie Ihre Spende an Frauengemeinschaft St. Nikolaus Worblingen, Sparkasse Hegau-Bodensee, IBAN: DE27 6925 0035 0004 5580 52, Verwendungszweck: Spende KiTa Schlatt u. Krähen. Das Team der Frauengemeinschaft St. Nikolaus, Worblingen (kfd.worblingen@web.de).

des Termins mit dem Minister ein Bild von der Arbeit der Einrichtung machen. Das Fazit über den Besuch fällt für Lars Kiefer also insgesamt positiv aus. »Der Minister hat sich viel Zeit für uns genommen und ich glaube, wir konnten ihm auch Impulse für seine zukünftige Arbeit mitgeben«, so Kiefer.



swb-Bild: ©Ulrike Sommer

Lebensdaten:

Ann-Veruschka Jurisch hat an der Universität Konstanz Rechtswissenschaft studiert und in dem Fach promoviert. Das Leitmotiv ihrer beruflichen Laufbahn ist das Analysieren und Lösen gesellschaftlicher Fragestellungen – zuerst im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, dann in gemeinnützigen Stiftungen. Inhaltliche Schwerpunkte waren und

sind die Themen Bildung, Förderung von Unternehmertum und von wirtschaftlichen Kompetenzen. Seit 2013 engagiert sie sich ehrenamtlich in der FDP. Seit 2016 ist sie FDP-Ortsvorsitzende in Konstanz und hat sich bereits in zahlreichen Wahlkämpfen engagiert. Sie ist verheiratet und hat drei Söhne im Alter von sieben, 13 und 17 Jahren.

Heute: FDP

Im Wahlkreis Konstanz sind folgende Kandidaten zugelassen:

- Dr. Jurisch, Ann-Veruschka, Juristin, Konstanz (FDP)
- Dr. Seitzl, Lina, Politikwissenschaftlerin, Konstanz (SPD)
- Hug, Michael Andreas, Vertriebsleiter, Volkertshausen (AfD)
- Jung, Andreas, MdB, Konstanz (CDU)
- Lederer, Sebastian Martin, Student, Konstanz (Grüne)
- Röth, Sibylle, wiss. Mitarbeiterin, Konstanz (Linke)
- Langer, Björn, techn. Angestellter, Engen (Die Partei)
- Nothig, Gordon-Yves Oliver, Erzieher, Achberg (FW)
- Weber, Franz, Sonderschullehrer i. R., Horgenzell (ÖDP)
- Streitberger, Michael Horst Ludwig, Filialleiter, Aach (LKR)
- Harting, Matthias, Dipl.-Informatiker (FH), Konstanz
- Ringger, Helmut Günther, Privatier, Radolfzell am Bodensee

Fünf Fragen an Dr. Ann-Veruschka Jurisch

Das Wochenblatt stellt die Kandidaten aus dem Wahlkreis aus den Parteien in den Wochen vor der Bundestagswahl vor. Mit Fragen aus der Redaktion, die sie an alle gleich gestellt hat. Diese Woche ist Ann-Veruschka Jurisch (FDP) an der Reihe.

Frage 1: Warum sind Sie in die Politik eingestiegen und gerade in Ihre Partei?

Antwort: »Ich habe mich schon als Schülerin gerne für ein besseres Miteinander eingesetzt. Nach der verlorenen Wahl 2013 bin ich in die FDP eingetreten. Ich wollte mich dafür einsetzen, dass die FDP als liberales Korrektiv wieder im Bundestag vertreten sein wird. Meine Jahre des Lebens und Arbeitens in der

Schweiz haben mich politisch stark geprägt. Ich habe in der Schweiz die liberale Auffassung vom Staat und das Grundprinzip von Freiheit und Verantwortung kennen- und schätzen gelernt: Der Staat als Dienstleister, der mit unseren Steuermitteln finanziert wird. Höchste Priorität der Bildung geben – als Zukunft des Landes und jedes Einzelnen.«

Frage 2: Was wollen Sie zu Klimaschutz und sozialer Gerechtigkeit umsetzen – und wo sehen Sie da noch persönliche Defizite bei sich?

Antwort: »Ich bekenne mich zum 1,5-Grad-Ziel. Um dieses Klimaziel zu erreichen, muss der EU-Emissionshandel auf alle Verursacher von Treibhausgasen

ausgeweitet werden. Die maximal zulässige Menge an Treibhausgasemissionen muss dabei strikt begrenzt und jedes Jahr gleichmäßig um einen festgelegten Faktor reduziert werden. Der CO₂-Preis, der durch den Handel mit den begrenzten Emissionsberechtigungen entsteht, sorgt dafür, dass Treibhausgase immer zuerst dort eingespart werden, wo dies zu den geringsten Kosten möglich ist. Der Schlüssel für gesellschaftlichen Wohlstand und individuelle wirtschaftliche Sicherheit liegt im Bildungssystem und in einem gesunden Wirtschaftsstandort Deutschland. Ich weiß nicht, ob das ein Defizit ist, aber ich glaube an das Gute im Menschen und an seine Innovationskraft.«

Frage 3: Konkret: was sollte sich bis in zehn Jahren – auch für unsere Region – durch die Politik verändert haben?

Antwort: »Verkehr: Als sinnvollen Beitrag zu mehr Klimaschutz müssen wir die Bahnverbindungen vor allem auch im Fernverkehr attraktiver machen. Die Entwicklungen gehen einfach zu langsam. Digital: Unsere digitale Infrastruktur muss endlich auf dem Top-Niveau der Welt ankommen. Gerade in unserem ländlich geprägten Landkreis sind wir stark betroffen und haben immer noch Orte ohne Internetleitung! Bauen: Zu wenig und zu teuer Wohnraum ist ein großes Problem in unserer Region. Das bekommen wir nur in den Griff,

indem Bauen einfacher wird und durch Aufstockungen und Wohnen in Mischgebieten deutlich mehr Angebot entsteht. Wirtschaft: Der bürokratische Aufwand für Betriebe muss sich deutlich verringern.«

Frage 4: Was wäre Ihr persönlicher Beitrag gegen zunehmende Tendenz zur Spaltung unserer Gesellschaft?

Antwort: »Das Wichtigste für einen grundlegenden gesellschaftlichen Zusammenhalt ist Vertrauen. Ich möchte durch mein persönliches Verhalten als Politikerin und Mitmensch dazu beitragen, dass dieses mir teilweise gestört erscheinende Grundvertrauen wieder besser wird. Mein persönlicher Beitrag

ist, Menschen zuzuhören und ihre Anliegen ernst zu nehmen – auch wenn ihre Ansichten vielleicht nicht meinen persönlichen Auffassungen entsprechen.«

Frage 5: Wer sollte Sie besser nicht wählen?

Antwort: »Für mich gibt es einige Themen, die nicht zu diskutieren sind, und das sind unter anderem: unsere grundgesetzlichen Werte, unsere freiheitlich-demokratische Ordnung, die Chance auf sozialen Aufstieg für jeden Menschen, ein modernes funktionierendes Bildungssystem, die Bürgerrechte in diesem Land, unsere soziale Marktwirtschaft und die individuelle Freiheit und Gleichberechtigung von jedem Einzelnen – und Weltoffenheit.«

Radolfzell

Bewerbungsfrist startet

Am Samstag beginnt offiziell die Bewerbungsfrist für die Oberbürgermeisterwahl in Radolfzell. Am 17. Oktober sind die Bürgerinnen und Bürger nämlich dazu aufgerufen, darüber abzustimmen, wer in den kommenden acht Jahren an der Spitze der Stadtverwaltung stehen soll. Die nächsten Wochen werden dann zeigen, wie viele Kandidatinnen und Kandidaten sich zur Wahl stellen werden. Bis jetzt ist schon bekannt, dass Amtsinhaber Martin Staab wieder kandidieren will. Auch Simon Gröger aus Wurmlingen, der zur Zeit bei der Stadtverwaltung Tuttlingen als Wirtschaftsförderer tätig ist und schon vor einigen Wochen seinen Wahlkampf gestartet hat, bekräftigte dem Wochenblatt gegenüber nochmals, am Samstag seine Bewerbungsunterlagen einreichen zu wollen. Dominique Hahn

Gaienhofen

Vom Fahren auf Sicht zur Zukunftsfähigkeit

76 Schülerinnen und Schüler verlassen das berufliche und allgemeinbildende Gymnasium an der evangelischen Schule mit dem Abi in der Tasche.

Die 41 Absolventen im allgemeinbildenden Gymnasium erreichten einen Gesamtdurchschnitt von 2,1; Mathea Düren und Alice Fülle schlossen ihre Schullaufbahn mit dem Traumdurchschnitt 1,0 ab. Der Durchschnitt der 35 Abiturienten in den beruflichen Gymnasien lag bei 2,3; Jahrgangsbeste war hier Lisa-Marie Mattes, ebenfalls mit dem Traumergebnis 1,0. Die Zeugnisübergabefeier fand in der Melancthonkirche statt, sodass die Eltern trotz des Abstandsgebots teilnehmen konnten. »Glücksgefühle, Erleichterung, Stolz und Ruhe darf euch erfüllen, aber auch Zuversicht und Vorfreude auf das, was vor euch liegt«, eröffnete **Gunnar Horn, Leiter der beruflichen Gymnasien**, seine Ansprache an den einen Teil der Absolventen. Steil und mühsam war der Weg zum Abitur in jeder Hinsicht, da mit ständig wechseln-



Die Absolventinnen und Absolventen des beruflichen Gymnasiums an der evangelischen Schule Schloss Gaienhofen.

swb-Bild: Schule/Bischofberger

den Bedingungen zu kämpfen war. »Und das habt ihr für immer anderen Jahrgängen voraus: Ihr habt euch von den Widerständen und von dem Krisenmodus nicht unterkriegen lassen, habt eure Ziele weiterverfolgt. Eure innere Stärke siegte über die äußeren Widrig-

keiten. Dennoch habt ihr die Rücksichtnahme auf den anderen nicht vergessen, habt euch solidarisch mit anderen gezeigt und damit Stärke bewiesen«, fasste Schulleiter Dieter Toder die beiden Jahre für den anderen Teil der Abiturienten zusammen. Wie abgesprochen schien es, als Mathea Düren, Absolventin des allgemeinbildenden Gymnasiums, diese Erfahrungen weiterdifferenzierte. Sie machte in einer beeindruckenden Rede ihren Mitschülern, Lehrern und Gästen bewusst, wie sich erst im Rückblick auf die Lernjahre der Sinn dessen abzeichnet, was im Moment der Erfahrung noch zusammenhanglos schien. Umso dankbarer seien sie als Abiturienten, so Daniel Summa, der die Rede für die Absolventen der beruflichen Gymnasien hielt, dass sie Lehrer und Eltern um sich hatten, die sie mit Weitblick durch die schwierige Zeit begleiteten. red./dh

Singen/Konstanz

Hallen-Brand vor Gericht

Der Prozess um die Brandlegung an der Scheffelhalle wird am 7. Oktober eröffnet. Darüber informierte das Landgericht Konstanz. Es sind drei Verhandlungstage angesetzt, das Urteil wird für den 12. Oktober erwartet. Der 36-jährige Angeklagte war erst lange Zeit nach dem verheerenden Brand in der Nacht auf den 16. Juli nach einer Hausdurchsuchung am 31. März dieses Jahres gefasst worden und sitzt seither in Untersuchungshaft. Unabhängig vom Gerichtstermin gibt es eine Aktion für Kinder im Ferienprogramm der Stadt Singen zum Thema Scheffelhalle im Museum Art & Cars. Kinder malen dort Bilder zu »alten« Geschichten der Singener Scheffelhalle. Die Bilder kommen am Samstag, 14. August, 14 Uhr, zugunsten des Scheffelhallen-Fördervereins unter den Hammer. red./ of

DIE »NEUE SHOPPINGKARTE« VON SINGEN IST DA SHOPPINGVERGNÜGEN IN SINGEN – LEICHT GEMACHT

- Anzeigen -



Shopper nach Plan und Herzenslust mit der neuen Shoppingkarte von Singen.

swb-Bild: kk/vn

Singen: die große Einkaufsmetropole des Hegaus mit inhabergeführtem Einzelhandel, Modeketten und Einkaufszentren, aufgeteilt in zwei Fußgängerzonen, Nord- und Südstadt, Innenstadt und Automeile, Georg-Fischer-Kreisel und Nordtangente. Ziemlich leicht also, hier den Überblick zu verlieren, egal ob als Einwohner der Stadt, Besucher aus dem Hegau oder von außerhalb. Für all diejenigen, die nach Singen kommen und in Shoppinglaune sind. Für all diejenigen, die nach Singen kommen und das kulturelle Angebot erleben möchten. Für all diejenigen, die nach Singen kommen und sich kulinarisch verwöhnen lassen möchten. Die neue Shoppingkarte des Wochenblatts hilft dabei, genau zu wissen, wo welche Geschäfte, kulturellen Highlights, Restaurants und Hotels zu finden sind. Wie? Ganz einfach. Sie ist praktisch gefaltet im Taschenformat und enthält übersichtlich und strukturiert darge-

stellte Straßen mit den jeweiligen Straßennamen und den dort anzutreffenden Geschäften und Restaurants. In ihr findet man Gutscheine und Einkaufstipps von Einzelhändlern und anderen Unternehmen sowie eine ausdrückliche Kennzeichnung von Kulturhighlights und Parkmöglichkeiten. Alles in allem also kann man sich sicher sein: Die Shoppingkarte ist bequem und leicht benutzbar – und das ganz ohne Internet. Die einzige Shoppingkarte für ganz Singen erhalten Interessierte bei den Einzelhändlern der Stadt (vor allem bei den Inserenten auf dieser Seite), in der Hauptgeschäftsstelle des Singener Wochenblatts in der Hadwigstraße 2 (Öffnungszeiten: Mo./Mi./Do. 8.15 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Fr. 9.15 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, dienstags geschlossen), in Hotels und Ferienwohnungen sowie in städtischen und kulturellen Einrichtungen. Es ist also

ganz einfach, diese zu bekommen. Und noch etwas zeichnet die Shoppingkarte aus: Für Neubürger von Singen ist diese Teil des Willkommenspaketes der Stadt. So kann sich jeder ohne Umschweife direkt in Singen zurechtfinden. Nun bleibt nichts anderes übrig als zu sagen: Wer jetzt noch zögert und sich die klaren Vorteile und praktischen Nutzen der Shoppingkarte entgehen lässt, weiß nicht, was er in Singen verpasst. Kathrin Reihns



Stadtwerke Singen
Grubwaldstraße 1
78224 Singen
07731/85-422 (vormittags)
07731/85-423
SW-Parkhaus@singen.de

Apotheke Sauter
Singen Stadtmittel

07731 63035
apotheke-sauter.de

DER SPORT MÜLLER

Im Gambrinus 2
782224 Singen
Tel: 07731/8720-60

individuell OPTIC
SINGEN KONSTANZ

SINGEN | Scheffelstraße 1 | +49 7731.675 72
KONSTANZ | Neugasse 42 | +49 75 31.91 96 56

Läufer schuhhaus...

I ♥ shoes
Scheffelstraße 35, 78224 Singen
www.schuhhaus-laeufer.de

betten diehl

Scheffelstraße 31
78224 Singen
www.betten-diehl.de

OBI
OBI Markt Singen
Georg-Fischer-Str. 29
07731/789-110
Singen@obi.de
Mo. – Sa. 8 – 20 Uhr

heikorn SINGEN

HEIKORN MODEHAUS

AUGUST-RUF-STR. 7-9
78224 SINGEN
TEL. 07731-86960

FOTO STUDIO wöhrstein OHG

IHR FOTOSTUDIO & FOTOFACHGESCHÄFT

IM CANO

BB BLING BLING
Das ist schöner Leben

Erzbergerstr. 8
78224 Singen
Tel.: 0152/59182363

CANO
SHOPPINGCENTER SINGEN

Bahnhofstraße 29
78224 Singen

G BUCH GREUTER

Leidenschaft fürs Lesen.

www.buch-greuter.de

Oishii
sushi & grill

Bahnhofstraße 15,
78224 Singen
Tel.: 07731/976868

899 (Energie-) Punkte

Interview mit Michael Gotzmann, 18 Jahre alt, zu seinem besonderen Abitur 2021.

von Carmen Frese-Kroll

Wochenblatt: Zu Beginn möchten wir Ihnen nochmals ganz herzlich zu diesem hervorragenden Abschluss gratulieren und bedanken uns, dass Sie sich Zeit für uns genommen haben.

Michael Gotzmann: »Sehr gerne.«

Wochenblatt: Wenn ich das richtig zusammenfasse, haben Sie von 900 möglichen Gesamtpunkten ganze 899 in Ihrem Abitur erreicht. Davon einmal ausgehend würden wir gerne wissen: Wie verpflichtend ist so ein Abschluss für Sie? Und haben Sie bei dieser Punktezahl eine höhere Erwartungshaltung an die Zukunft?

Michael Gotzmann: »Tatsächlich gar nicht. Man hat den Numerus Clausus an den Universitäten, dafür braucht man den Abi-Schnitt, aber als eine Verpflichtung sehe ich das nicht, dass danach etwas ›Großes‹ kommen muss. Der Druck für die schriftlichen Abitur-Prüfungen, den ich mir selbst gemacht habe, war da deutlich höher.«

Wochenblatt: Wie sind Sie denn auf die Klausuren zugegangen? Sie sind ja dauerhaft auf Höchstleistung gefahren, haben in diesem Fall die Klausuren eine spezielle Bedeutung für Sie?

Michael Gotzmann: »Das Wichtigste war, erst einmal im Unterricht zu verstehen, welches Thema behandelt werden soll. Man hat ja mündliche und schriftliche Leistungen, die bewertet werden, und ich habe mich im Unterricht immer sehr stark beteiligt und sehr viele Fragen gestellt, wenn ich etwas nicht verstanden habe oder mehr wissen wollte. Das heißt, das Thema war für mich schon einmal verständlich und sobald eine Klausur angekündigt wurde, war es meistens ich, sofern der/die Lehrer*in dazu noch nichts gesagt hatte, der gefragt hat, welche Themen drankommen werden. Die Klausuren waren dann schlussendlich die besten Übungen für die Abschlussprüfungen.«

Wochenblatt: Was macht der eine, nicht erreichte Punkt mit Ihnen?



swb-Bild: K.Kroll

Michael Gotzmann: »Sie sind wahrscheinlich die fünfzigste Person, die mich das fragt (lacht). Die ausschlaggebende Note war eine Latein-Klausur letztes Jahr, eine Übersetzungsarbeit, die zurecht mit ›nur‹ 14 Punkten bewertet wurde und die ich durch meine mündliche Leistung nicht zu vollen 15 Punkten ausgleichen konnte. **Aber ich sehe das vollkommen gelassen. Ich bin niemand, der sich gerne fragt: ›Was wäre wenn ...‹.** Ich kann es nicht mehr ändern und schaue da nach vorne. Um es philosophisch auszudrücken: ›Lerne aus der Vergangenheit und gehe mutig in die Zukunft.‹ **Und es ist doch viel witziger, 899 anstatt 900 Punkte erreicht zu haben. Ist dann eben der eine Ehrenpunkt, der noch fehlt.**«

Wochenblatt: Vielleicht wird dieser eine Punkt ja zu einem Energiepunkt für Sie, als Anreiz für kommende Prüfungen. Wie geht es denn jetzt bei Ihnen weiter, was haben Sie für kommende Ziele?

Michael Gotzmann: »Meine Leistungskurse für das

Abitur waren Physik, Mathematik und Biologie. Gerade die Physik und die Mathematik interessieren mich besonders und ich habe mich in Heidelberg an der Universität beworben, um Physik, mit dem späteren Fokus auf Quantenphysik, zu studieren. In den kommenden Tagen müsste von Heidelberg auch die Rückmeldung kommen, ob ich zu den Bewerbungsgesprächen mit der Prüfungskommission eingeladen werde. Im Herbst geht es dann hoffentlich mit dem Bachelor los.«

Schule und Studium als Orte des Austauschs

Wochenblatt: Das Studium ist ja ein Ort des Austauschs und der Kommunikation, was in Zeiten von Corona und Homeschooling über die angebotenen Onlinesitzungen oder -seminare nur schwer möglich gewesen ist. Mit welchem Gefühl gehen Sie auf ein Studium zu?

Michael Gotzmann: »Ich hoffe, wie viele andere bestimmt auch, dass die Erstsemestler im Herbst auch wieder an Präsenzkursen teilnehmen können. Es ist da wie in der Schule oder in den Wissenschaften, die von der Gemeinschaft und dem Austausch untereinander leben. **Ohne den Austausch kann man schließlich auch nicht wissen, was man noch verbessern muss, um daran wachsen zu können.** Und innerhalb der Onlinekurse kann sicherlich viel vermittelt werden, aber die direkte Rückmeldung fehlt – sei es da nur ein knappes Nicken, ein kurzes Lachen oder die Atmosphäre im Raum.«

Wochenblatt: Nochmal zurück zu Ihrer Schulzeit: Was macht denn das Hegau-Gymnasium für Sie aus?

Michael Gotzmann: »Mein Leben der letzten acht Jahre (lacht). Spaß beiseite, für mich ist das Besondere die **Kombination aus Tradition und dem Neuen.** Tradition dahingehend, dass wir keinen modernen Glaspalast haben, sondern ein Schulschloss mit alten Gemälden, Fenstern, Graffiti von den Franzosen damals und die traditionelle Fastnacht. Das Hemdglonker-Königspaar kommt jedes Jahr vom Hegau-Gymnasium und wir bekommen am schmutzigen Donnerstag immer Besuch vom Poppele-Zunftmeister Stefan Glunk persönlich. Das Moderne am Hegau-Gymnasium wiederum aufgrund der technischen Ausstattung und dem neuen Anbau. Die Klassenräume bekommen White-Boards, neue Geräte im Computerraum und die neue digitale Infrastruktur mit dem Cloud-System. Neben der Kombination aus Alt und Neu ist für mich die Nähe noch ein wichtiger Punkt. Ich hätte keine Lust gehabt, jeden Tag fünfmal so weit zum Friedrich-Wöhler-Gymnasium zu fahren. Es war viel Lebenszeit, die ich aber sehr gerne im Hegau-Gymnasium verbracht habe.«

Wochenblatt: Also war die Entscheidung, die Sie ursprünglich bei der Schulwahl getroffen haben, auch die richtige?

Michael Gotzmann: »Absolut. Ich würde es immer wieder so machen. Meine Entscheidung, auf das Hegau-Gymnasium zu gehen, hatte ich auch bereits in der zweiten oder dritten Klasse getroffen.«

Wochenblatt: Sie hatten an Ihrer Abschlussfeier den Slogan: »Wissen ist Macht« gewählt und wir würden gerne wissen wollen, ob »Worte« für Sie auch Macht sind beziehungsweise Macht in sich tragen?

Michael Gotzmann: »Natürlich – man denke an die Rhetorik. Ich habe Schopenhauer ›Die Kunst immer Recht zu behalten‹ gelesen, muss man aber nicht immer anwenden, sonst macht man sich nicht nur Freunde (lacht). Mit Worten

kann man viel bewegen, beispielsweise mit der Betrachtung des Kommunikationsquadrates von Friedmann Schulz von Thun: Jede Äußerung hat vier Dimensionen. Die Selbstkundgabe, also was man über sich selbst zu erkennen gibt. Als Zweites der Beziehungshinweis, also in welcher Beziehung man zu dem Gesprächspartner steht. Und neben der Sachinformation, dem Inhalt der Äußerung, noch den Appell und damit die Intention hinter der Äußerung. Also steckt in einer einzelnen Äußerung schon so viel drin und was würde das ganze Wissen bringen, wenn man es nicht vermitteln könnte?«

Wochenblatt: Sind Sie denn auch sprachlich, wenn man dieses Kommunikationsquadrat im Hinterkopf hat, von den Lehrern des Hegau-Gymnasiums abgeholt worden?

Michael Gotzmann: »Es gab da immer auch Unterschiede zu den einzelnen Lehrern, welche Art der Erklärung man besser verstanden hat beispielsweise – dazu haben wir Schüler auch sehr gerne den Film, in dem wir die Lehrer nachgestellt haben, für unsere Abschlussfeier gedreht und unsere Perspektive aufgezeigt. Wir hatten zu manchen Lehrern schon eine fast freundschaftliche Basis, wodurch das Wissen auch viel leichter vermittelt werden konnte.«

Tradition als Orientierung und Identität einer Gesellschaft

Wochenblatt: Welches Highlight aus Ihrer Schulzeit würden sie Ihren eigenen Kindern erzählen wollen?

Michael Gotzmann: »Eindeutig Fastnacht 2020, wo ich gemeinsam mit meiner Freundin das Hemdglonker-Königspaar war. **Als Hemdglonker-Königs-**

paar haben wir in der Schule eine Büttenrede halten dürfen, eine Art Satire-Rede über die Lehrer, die Schulleitung und die Schule, nachdem Stefan Glunk als Poppele-Zunftmeister die Schulleitung offiziell abgesetzt hat. Wir sind als Königspaar auch beim Narrenbaumumzug auf einem der Wagen mitgefahren und waren als fester Bestandteil der regionalen Fastnacht bei vielen Momenten mit dabei. Beim abendlichen Hemdglonkerumzug in Singen haben wir dann die große Hemdglonker-Rede auf dem Rathausplatz gehalten und haben nicht nur das schulische, sondern auch das städtische Geschehen ›durch den Kakao gezogen‹.«

Wochenblatt: Dann ist Ihnen Tradition sehr wichtig?

Michael Gotzmann: »Sehr sogar. Dabei lernt man nämlich auch viel Neues, denn ich habe mit 18 Jahren noch nicht viel Lebenserfahrung und gerade durch manche Traditionen erfährt man auch Stabilität und Orientierung, wo die eigenen Erfahrungen noch nicht ausreichen. Tradition auch als wichtiger gesellschaftlicher Faktor – wo wir wieder bei der Sprache angekommen sind – wie zum Beispiel die Art der Begrüßung oder Glückwünsche. **Aber auch die kulturelle Tradition, die ein so wichtiger Bestandteil für die Identität einer Gesellschaft ist.** Für mich ein wichtiges Thema, das nicht aussterben darf.«

Wochenblatt: Tradition ist auch für uns ein wichtiges Thema bezüglich der Vereine und Gemeinschaften der Region. Gerade die Vereine haben in der letzten Zeit darunter gelitten, dass sich immer weniger junge Leute in diesen Bereichen engagieren möchten oder zeitlich können. Ein Verein lebt ja auch nicht nur von gemeinsamen Terminen, sondern es gehört auch das private Zusammenkommen, das sich in eine Gemeinschaft Einfinden und das Erleben gemeinsamer Momente mit dazu. Eine letzte Frage: Welche Gratulation oder Wertschätzung zu Ihrem Abitur hatte für Sie die größte Bedeutung?

Michael Gotzmann: »Das meine Liebsten gesagt haben, dass sie stolz auf mich sind. Preise und Urkunden sind das eine, über die ich mich natürlich sehr gefreut habe, **aber den Rückhalt von der Familie zu spüren, ist für mich die schönste Gratulation.**«

Das Wochenblatt bedankt sich für das interessante Gespräch und wünscht Herrn Gotzmann alles Gute für die Zukunft.

swb-Bild: K.Kroll

Radolfzell-Möggingen

Nachbarschaftshilfe wird zum Erfolgsmodell

Die Nachbarschaftshilfe Möggingen hat vor etwas mehr als einem Jahr ihre Tätigkeit aufgenommen und ist sehr gefragt. Schon bald könnte sie auch außerhalb von Möggingen aktiv werden.

von Dominique Hahn

Es war ein Start in turbulenten Zeiten: Die Nachbarschaftshilfe Möggingen hat vor etwas mehr als einem Jahr ihre Arbeit aufgenommen und konnte nun den ersten Abschlussjahrgang ihrer Schulungsreihe für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Rahmen eines Apéros auf dem Dorfplatz feiern. Grund genug für das Wochenblatt, mit dem **Vereinsvorsitzenden Sven Jochem** Bilanz zu ziehen, wie das Projekt angefallen ist. »Wir hatten zunächst einen sehr guten Start«, betont Jochem. Angefangen hat alles mit einer Bürgerwerkstatt zum Projekt »Unser Dorf hat Zukunft«, in deren Rahmen sich herauskristallisierte, dass der Wunsch nach einer Nachbarschaftshilfe besteht. »Wir konnten über das Förderprogramm »Quartiersimpulse« von der Stadt Radolfzell 12.000 Euro und von der Allianz für Beteili-



Die Vorstandschaft der Nachbarschaftshilfe beim Apéro für die Helferinnen und Helfer. Von links: Rita Otto, Klaus Jerger, Cornelia Schorn, Andrea Meuli, Sven Jochem und Birgit Stolz (es fehlt: Daniela Hertwig).

gung weitere 48.000 Euro als Anschubfinanzierung bekommen. Das war ein riesiger Startvorteil für uns. Nach der Vereinsgründung hatten wir damit unwahrscheinlich viel Startkapital, unwahrscheinlich viele Menschen, die mitmachen wollten, und unwahrscheinlich viel Elan – und dann kam das blöde Virus ums Eck«, erinnert sich Jochem.

Corona sorgt für Anlaufschwierigkeiten

Das hat die Arbeit des Vereins

zunächst einmal deutlich erschwert. »Erst haben wir noch gedacht, die Leute bräuchten unsere Hilfe jetzt besonders, aber das Gegenteil war der Fall. Die Leute wollten Kontakte mit fremden Menschen meiden. Das war dann also insgesamt eine schwierige Startposition für die eigentliche Vereinsarbeit«, so Jochem. Mittlerweile kümmert sich der Verein um die Betreuung von alten Menschen, Hilfe im Haushalt oder Fahrdienste. Für insgesamt 16 Menschen aus Radolfzell übernahm der Verein zudem die Vermittlung von

Impfterminen, wie aus dem Geschäftsbericht hervorgeht. »Von der Einsatztätigkeit her sind wir nicht wahnsinnig groß gewachsen, aber sehr rapide«, sagt Jochem. Das Problem: Mittlerweile kommen auch viele Anfragen außerhalb von Radolfzell. Vor dem Hintergrund der Förderung aus dem Programm »Quartiersimpulse« seien im Moment aber eigentlich nur Einsätze in Möggingen möglich. Da die Förderung aber noch diesen Monat ausläuft, könnte der Verein schon bald seine Aktivitäten ausweiten, beispielsweise auf die anderen

Bergdörfer, nach Markelfingen oder in die Kernstadt.

Verein soll sich in Zukunft selbst tragen

Die Anschubfinanzierung habe dabei geholfen, die notwendige Infrastruktur wie die Einsatzleitung mit zwei 450-Euro-Stellen und einem Büro im ehemaligen Rathaus zu schaffen. In Zukunft muss sich der Verein allerdings selbst tragen. Bis er das schafft, hoffen die Mitglieder auf eine Unterstützung durch die Stadt Radolfzell. »Ohne die Stadt, die Ortsverwaltung und die Werner-und-Erika-Messmer-Stiftung gäbe es uns ohnehin nicht«, sagt Jochem im Gespräch mit dem Wochenblatt. Eine Konkurrenz für Pflegedienste will und kann die Nachbarschaftshilfe nicht sein.

»Gschwätz mit Linsen« sehr beliebt

»Uns wurde auch schon vorgeworfen, wir würden Lohndumping betreiben, beispielsweise im Bereich der Gartenarbeit, aber das stimmt natürlich nicht, denn wir werden ja nur aktiv, wenn ein Notfall besteht«, so Jochem.

Neben den Hilfeinsätzen organisiert die Nachbarschaftshilfe aber auch die Aktion »Gschwätz mit Linsen«, in deren Rahmen Menschen aus dem Dorf miteinander ins Gespräch kommen sollen, die sonst keinen Kontakt zueinander haben. »Die Leute können sich bewerben und dann werden fünf bis sieben Leute zufällig zusammengewürfelt. Wir treffen uns dann in unserem Vereinsraum, kochen gemeinsam Linsen und kommen miteinander ins Gespräch. Bisher konnten wir das Ganze leider nur zweimal machen, aber es wurde sehr gut angenommen«, so Jochem. Im Herbst 2020 startete die erste HelferInnenschulung für Interessierte in Zusammenarbeit mit der katholischen Landfrauenbewegung. Der Kurs umfasste 18 Abende, in denen die Helferinnen und Helfer auf alle möglichen Themen vorbereitet wurden, die in der Tätigkeit mit alten Menschen auftreten können. »Von 21 angemeldeten Personen sind 16 bis zum Schluss durchgekommen und haben nun ihre Zertifikate erhalten. Das ist eine sehr gute Quote«, berichtet Jochem. In diesem Jahr soll es nicht zuletzt deshalb auch einen weiteren Kurs geben, kündigt er im Gespräch mit dem Wochenblatt an.

Fazz Gesundheitszentrum: Branchensieger im Hegau

Qualität wird belohnt

Dass Gesundheit die Grundvoraussetzung für ein langes und glückliches Leben ist, ist bekannt. Eine ideale Trainingslocation findet sich hierfür in Singen: das Fazz Gesundheitszentrum. Seit über 30 Jahren ist es dessen Ziel, Menschen mit ganzheitlichen Trainingskonzepten bei ihren individuellen Wünschen und Zielen mit Professionalität, Qualität und Einfühlungsvermögen zu unterstützen. Als Partner in allen Fragen rund um das Thema Gesundheit hilft das Fazz Gesundheitszentrum dessen alltagstaugliche Konzepte individuell auf die Mitglieder und Gäste abzustimmen, um so ihre Fit-

nessziele optimal und nachhaltig zu erreichen. Als Basis dienen hierbei innovative Trainingstechnologien, ganzheitliche und alltagstaugliche Trainingskonzepte sowie die Motivation durch die qualifizierten Mitarbeiter.

» Danke für die Auszeichnung «

Dass dieses Konzept gut ankommt, wurde durch Mitglieder und Gäste in einer unabhängigen Umfrage erneut bestätigt: Bereits das 5. Mal in Folge sichert sich das Fazz Gesundheitszentrum unter acht verschiedenen Fitnessstudios im



Josef Husli und sein Team freuen sich über die wiederholte Auszeichnung zum Branchensieger des Singener Kundenspiegels – und wollen der Bevölkerung als Dankeschön etwas zurückgeben.

Hegau als Branchensieger den 1. Platz. »Wir sind als Team unglaublich dankbar für die erneute Auszeichnung und sehen es als Bestätigung und Wertschätzung unserer Arbeit an«, so Josef Husli, Geschäftsführer des Fazz Gesundheitszentrums. Als kleines Dankeschön will auch das Fazz Gesundheitszentrum etwas zurückgeben: Jetzt eine kostenlose Probewoche beim Branchensieger sichern und den Unterschied erleben! Die Chance, das Fazz Gesundheitszentrum mit seinen tollen Aktionsangeboten kennen zu lernen und sich überzeugen lassen, dass Gesundheit keine Frage des Alters ist!

KOSTENLOSE PROBE-WOCHE

Gesünder, fitter und schlanker!

Erleben Sie 7 Tage lang den großen Unterschied.

Lernen Sie uns bei einer kostenlosen Probewoche* kennen.

*Probewoche gültig für alle Interessierten ab 18 Jahre, die unser Angebot noch nicht kennen.

GESUNDHEIT IST ALLES

fazz medical fitness
Werner-von-Siemens-Straße 22
78224 Singen
Telefon +49 (0) 77 31 / 95 88-0
info@fazz-gesundheitszentrum.de
www.fazz-gesundheitszentrum.de

JETZT ANMELDEN

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

1-2-Zimmer-Wohnung
in Radolfzell für junges Ehepaar aus Somalia von Betreuerin gesucht. Mietkosten bis 500 Euro sind gesichert. Telefon: 07732-53656

2 ZIMMER

Suche 2-Zi.-Whg.
in R'zell/Höri, dringend, Tel. 0174-6053862

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

1 Zi.-Whg.
teilmöbliert, Singen City, NR, WM 390.- + 3 MM KT, ab sofort, Zuschriften unter 117263 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2 ZIMMER

2 Zi. - 78315 Markelf.
EG, 60 m², EBK, Bad, Balkon, Garage, KM 550,- € + NK + 2 MM KT., ab 1.9., Tel. 07732-910600

3 ZIMMER

Altbau-Wohnung
88 m², in Singen, Nähe City, 3 Zi. m. Südbalkon, in 2-Fam.-Haus, Küchen-Übern. z. Auswahl, KM 550,- € + 200,- € NK, an kinderl. Ehepaar oder Alleinst., ab 1.9. oder 15.10.2021 zu verm. Zuschriften unter 117425 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi.-Whg., Si.-citynah,
an Berufstätige, T. 0152-03245559

4 ZIMMER UND MEHR

4-Zimmer-Wohnung
Renov. Wohnung, 100 m², in Singen, zentrumsnah, 12 m² Balkon, ab 01.01.2022 zu vermieten, KM 900,- €, hausverwaltung.kavun@gmx.de

HÄUSER

Junge Handwerkerfam.
Garten liebend, als Mieter ges., für charm. Haus am Waldrand, san., 155/786 m², Werkst., Gara., Terr. überd., EBK., 10 €/m² kalt, Bewerb. zweiabendsonnen@web.de

IMMOBILIENGESUCHE

1 ZIMMER

1-2-Zi.-Whg. von privat
zum Kauf gesucht, Kapitalanlage, Finanzierung gesichert, T: 0171-2351659

2 ZIMMER

Wohnungskauf
2,5-3 Zimmer, mit Aufzug, zu kaufen gesucht für Rentner, o. Makler, Tel. 0151-40126442

3 ZIMMER

Kl. Fam. m. Kind sucht
3- bis 4-Zi.-Whg. zum Kauf, gerne auch zum Renovieren, E-Mail: neumannbe78@web.de

HÄUSER

Suchen MFH
mit Grundst., bis 350.000,- €, in Singen u. Umkreis von 50 km, Zuschriften unter Chiffre 117423 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen.

EFH gesucht in Singen
und Umgebung (Hegau), bis ca. 700.000,- €, Finanzierung ist gesichert, T: 0152-02137503

Haus-Wohnung-Tausch
Tausche 3,5 Zi Whg, 106 m², TG, 25 m² Terrasse, im Zentrum Radolfzell gegen Haus oder Grundstück auch renovierungsbedürftig, in Radolfzell oder OT. Kontakt: haus-tausch-radolfzell@gmx.de

Ehepaar sucht EFH
Ehepaar sucht EFH ab Bj. 90 im Großraum Singen/Engen, Finanz. ges., biete 5 Tsd Euro bei erfolgreicher Vermittlung. E-Mail: os.steiner13@gmail.com

SONSTIGE OBJEKTE

Wohnung gesucht
Ich suche 1-, 2- oder 3-Zimmer- Wohnung von privat zum kaufen. Tel. 0152-58594540

IMMOBILIENVERKÄUFE

HÄUSER

Haus zu verkaufen



Ruhig gelegenes Zweifamilienhaus (Wohnfläche: 212 m², 9 Zimmer), mit großem Grundstück (13 Ar), Nähe Rottweil, Preis: 550.000 Euro, Provisionsfrei. E-Mail: haus-eb@gmx.de. Tel: 07427/914458

WOCHENBLATT

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Stellplatz PKW
Bietingen, Tel. 07734-6342

Garage Singen gesucht
Suche Garage in Singen, Angebote an, Tel. 0172-7615784

Garage Welschingen
Garage/Box, 2,80 x 11 m, zu vermieten. Tel. 0172-7186356

Bei **Chiffre-Anzeigen** möchte der Insertent seine Kontaktdaten wie Telefonnummer, Adresse etc. nicht veröffentlicht haben. Deshalb vergibt das Wochenblatt eine Chiffrenummer, an die Sie schreiben können.

So antworten Sie auf eine Chiffre-Anzeige:

Schreiben Sie Ihre Nachricht an den Insertenten und schicken Sie diese unter Angabe der Chiffre-Nr. an uns:

per Post an:
Singenener Wochenblatt
Chiffre-Nr. (aus der Anzeige)
Postfach 320
78203 Singen
per E-Mail an:
kleinanzeigen@wochenblatt.net
Betreff:
Chiffre-Nr. (aus der Anzeige)

Das Wochenblatt leitet Ihre Nachricht an den Insertenten weiter.

WOCHENBLATT

LANDMASCHINEN

Dreiseitenkipper,
Schwader, Kreiselmähwerk, Miststreuer und Drehpflug, zu kaufen gesucht. Tel. 0152-26037499

FAHRRÄDER

E-Bike zu verkaufen
E-Bike mit Bosch-Motor, 28", Abus-Schloss, regelmässige Werkstattwartung, VB 1.100,- €, Tel. 0151-21202356

ZU VERSCHENKEN

DVD-Ständer
für ca. 140 DVD's, Buche Metall Kunststoff, ca. 150 cm hoch, an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 07731-5915141

Handwagen
für Haus und Hof bei Selbstabholung in Gottmadingen zu verschenken. Tel. 07731-73134

2 Spiegel
ohne Rahmen, 220 x 42 cm, bei Selbstabholung zu verschenken. Tel. 07733-6911

Küche inkl. Geräte
U-Form, 4,5/1,7 m, guter Zustand. Verfügbar ab 01.10 in R'zell, bei Selbstabholer zu verschenken. Tel. 0152-56600683

Möbel
Esstisch 85/140-220 cm, Ecksofa mit Schlaffunk. u. Sideboard 160/40 cm, bei Selbstabholung in R'zell zu verschenken. Ab 3.9 verfügb. T. 0152-56600683

Spinning Fahrrad
Spinning Fahrrad bei Selbstabholung zu verschenken, T. 0172-2768882

Nachwuchsschulung
Kinderjeep (die Beine sind zu lang gew.). Fahrz. steht in 78345 Moos-Iznang, Fern- u. Fußst., bei Selbstabh. zu versch., Tel. 07732-6418

Fernsehapparat
ca. 55 x 85 cm, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0152-03245559

Eckbank Eiche massiv
Gepolst. Eckbank 1,50 m x 1,80 m (Truhen u. Sitzfl.), m. 2 Stühlen u. auszieh. Tisch, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731-25731

Porzellan und Vasen
div. Vasen und weisses Porzellan zur Abholung an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07733-996650

Dachziegel
ca. 250 St., Zufuhr mögl., an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0175-5917964

Gefriertruhe
Liebherr Gefriertruhe, 250 l, voll funktionsfähig, an Selbstabholer zu verschenken, Tel.: 07774-8432

Rudergerät
Kettler Rudergerät an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731-61508

Ikea Billy Regal
Regal Billy, weiss, H/B/T 203/80/30 cm, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0152-55298621

Schreibtisch
130X65 cm mit 3 Schubladen u.Fach mit Türe an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 017694104975

Aquarium, 160 l
mit Unterschrank, Zubehör und Fische bei Selbstabholung zu verschenken. Tel. 0175-6404841

KAUFGESUCHE

Privat sucht Rolex
Uhr, auch defekt, Tel. 0151-21332971



Suche altes Cello
und Geige, auch rep.-bedürftig, Tel. 01577-6090806

Tiefkühlzelle
gesucht mit o. ohne Aggregat, Wandstärke ab 10 mm, Größe max. 2,8 x 5 Meter, Tel. 0179-8982182

Kaufe alte defekte
Auto-Katalysatoren, gerne von Benzinern, alles anbieten, Herr Wagner, Tel. 0157-72920358

VERKÄUFE

Super Gelegenheit
Ikra ILH 2800 Elektro-Walzenhäcksler, Home deluxe Duschpaneel Duschset, Home deluxe Acrylbadewannen-Set 170x70 cm incl. Füße etc., Kirsch Fahrrad, Shimanolenk, günstig abzugeben. Tel.: 07732-943467

TV Samsung
50 Zoll, mit Alexa und Fire TV Stick, für 230,- € oder Vereinbarung, Tel 07731-838894

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe oder
Köchin nach Radolfzell ges., Minijob/Teilzeit oder Vollzeit, Bewerbung mit Foto unter E-Mail: fritzi1997@gmx.de

Suche Haushaltshilfe
Suchen Haushaltshilfe in Privathaushalt nach Moos/Iznang für ca. 3 h/Woche. Zuschriften per E-Mail an: freies.haus@gmx.de

Flaschner gesucht
oder Dachdecker für Abdichtarb. am Balkon, Tel. 07731-24527

Auto-Mechaniker
von privat gesucht t1s2g3@fn.de Tel. 0174-8960608

Buchh.-Büro-Minijob
in Singen, Stadt, ab sofort zu vergeben. Gerne auch ab 65. J., Kurzbewerbung per E-Mail: meinmakler@hotmail.com

STELLENGESUCHE

Suche Malerarbeit
Renovierung, Umzug, Entrümpelung, Glasreinigung und Gartenpflege. Tel. 0160-8432431

Rentner sucht Arbeit
in Teilzeit, als Fahrer oder für Haus und Garten (Handwerker). Tel. 07739-9269030

UNTERRICHT

Mobile Nachhilfe
in D, M, E, F, von examinierter Lehrkraft, individuell und kostengünstig, Tel. 0157-88385540

TIERMARKT

Liebevolle Urlaubspflege für Ihr Tier
www.Petsitting-am-See.com
0151 - 223 227 06

Graupapagei
in liebevolle Hände Graupapagei abzugeben, Preis mit Käfig VB, Tel. 07731-61508

VERSCHIEDENES

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

FLOHMÄRKTE

Garagen-Flohmarkt
Malvenweg 31, in Singen, Garage Nr. 10, Tel. 0170-4827661

HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.
info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS
Time Out School Singen
• bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
• bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.
Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

die AWO Bosnienhilfe
aus Gottmadingen
hilft Großen und Kleinen
www.ulrike-blatter.de/awo-bosnienhilfe/

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen
E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

MIT
EINER FÜLLE
VON ANGEBOTEN
UND TERMINEN
» WOCHEBLATT «

AUTOMARKT
www.wochenblatt.net

FIAT

Fiat Punto evo
Erstzulassung 2010, schwarz 104 Tkm, 105 PS, 3.300,- €, Tel. 0162-5829897

MERCEDES

Smart Fortwo 07
schöner Passion, 71 PS, Klima, Alu, el. Fh, ZV, Softtouch, sehr guter Zust., HU + Wartung neu, VB 1.990,- €, Tel. ab 18 Uhr 07738-2031011

Smart 5-Sitzer forfour
schöner 5-türiger Smart, Leder, Alu, Klima, el. Fh, SV, ZV, Gshd, silber met., EZ 2004, sehr guter Zustand, HU neu, Service neu, VB 2.290,- €, Tel. 0176-79196999

Mercedes 180 E
105 KW, EZ 2002, 150 Tkm, 1. Hand, Garagenfahrzeug, TÜV 10/2021, Schaltgetriebe, AH-Kupplung, Euro4, VB 3.500 €, Tel. 0151-70549847, Sa. 08.00-12.00 Uhr

» WWW.WOCHEBLATT.NET «
WOCHEBLATT

NISSAN

Kleinwagen Micra Top
Gepflegter Nissan, 3-türig, Klima, RCD, elektr. Fensterh., ZV, SV, HU und Radlager neu, VB 1.990,- €, Tel. 0176-55766707

ZWEIRÄDER

Moped oder Mofa,
Puch, Zündapp o. Herkules zu kaufen gesucht, Tel. 0152-26037499

Motorrad Honda
PBF 600, EZ 04/2005, 1. Hd., 26 Tkm, TÜV neu, 2.000,- €, Tel. 07734-2616

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71 / 8 35 46 13

WOHNMOBILE

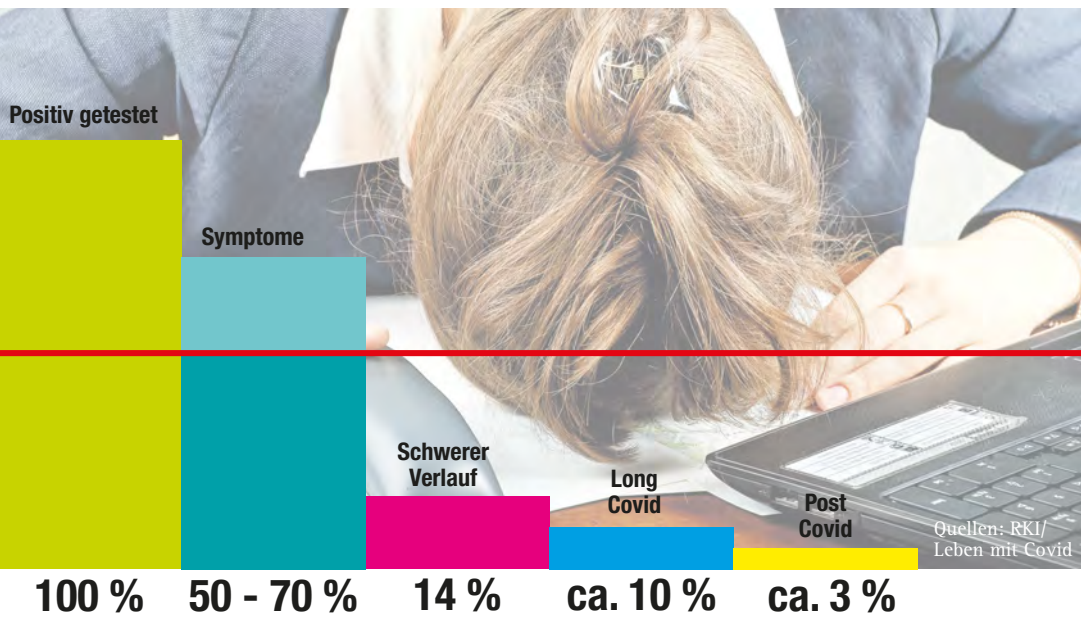
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de.Fa.

3-Zi.-Whg. für Azubis
Unsere beiden Azubis suchen eine 3-Zi.-Whg. in Singen, Gottmadingen oder Rielasingen zum 1.9.21. WM max. 900,- Euro. Angebote bitte an info@stein-juwelier.de.
Stein J U W E L I E R
Juwelier Werner Stein e.K. • Scheffelstr. 12 a & Scheffelstr. 16 • 778224 Singen

K E N S I N G T O N Infos: ☎ 07531 369 06 96
Finest Properties International www.kensington-konstanz.de
ONLINE-SOFORT-BEWERTUNG
Erfahren Sie sofort und unkompliziert, wie viel Ihre Immobilie aktuell wert ist. Nach wenigen Klicks bekommen Sie die individuelle Analyse direkt als PDF! **Direkt loslegen auf:**
IMMOBILIENWERT-BODENSEE.DE
JETZT TESTEN!

Gutschein € 500
für ein **GRATIS-GUTACHTEN** inklusive **BESTPREIS-BERATUNG** bis zum **31.08.2021**
VOR ORT in: SINGEN + Hegau ÜB + Linsgau KN + Bodanrück RZ + Höri
FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands
IMMOBILIENBODENSEE Gerhard Hammer Sachverständiger / Bankfachwirt Tel. 07731/62047
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu

Richtig ist ...



Auf der Titelseite des letzten Wochenblatts war eine Graphik abgebildet, die verdeutlichen sollte wie hoch der Anteil derer ist, die nach einer Corona-Erkrankung an »Long Covid« oder »Post Covid« leiden, weshalb eine Selbsthilfegruppe dazu gebildet wurde. Es war ein Symbolbild, woran sich einige Leser gestört hatten. Deshalb gibt es an dieser Stelle die Graphik noch einmal mit den genauen Prozentverhältnissen der Folgeerkrankungen von Covid-19. Zusätzlich dazu hat die neue Long-Covid-Selbsthilfegruppe darüber informiert, dass ihr nächstes Treffen auf den 8. Oktober, 18 Uhr verschoben werden musste. Infos dazu unter selbsthilfegruppe.radolfzell@web.de oder über 07531 / 800-1787.

Studentischer Ideenwettbewerb

Beim Artikel über die Entwürfe für eine mögliche Umgestaltung der Seebär in Radolfzell, der im letzten Wochenblatt erschienen ist, ist dem Redakteur ein Fehler unterlaufen. Die Stadt Radolfzell hat keinen

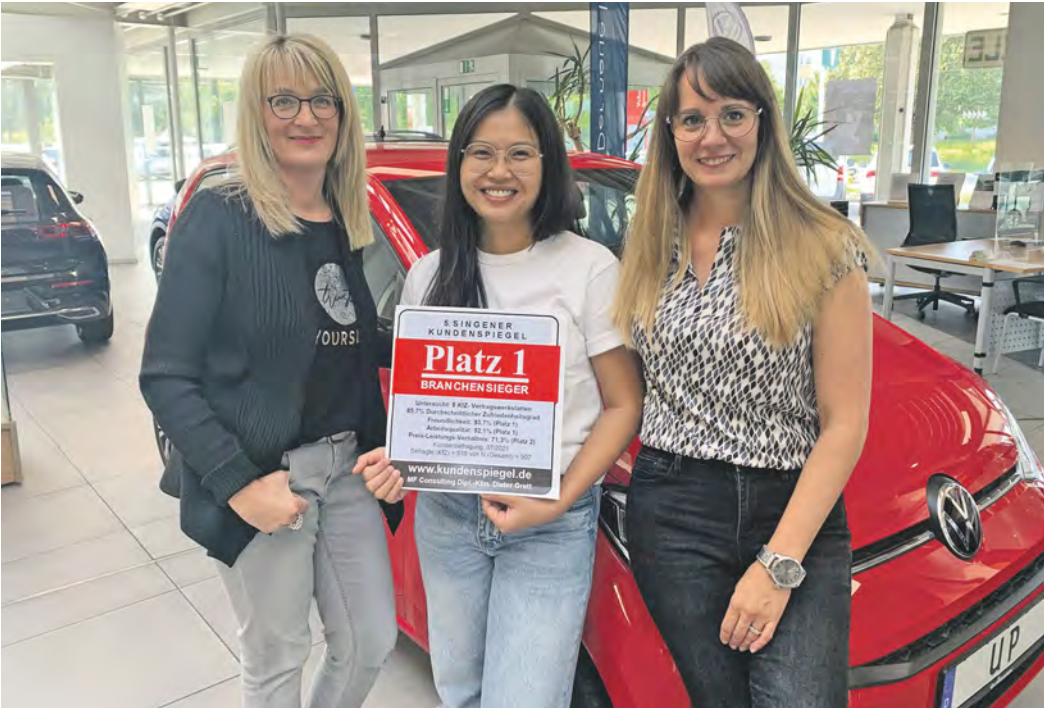
»Architektenwettbewerb« veranstaltet, wie es fälschlicherweise im Artikel stand, sondern es handelte sich dabei um einen »studentischen Ideenwettbewerb«. Rechtlich gesehen handelt es sich dabei um eine ganz

andere Wettbewerbsart. Wir bitten dieses Versehen zu entschuldigen. Die Ausstellung der Entwürfe im Österreichischen Schösschen hat übrigens noch bis zum 14. August geöffnet. Dominique Hahn

Sieger des 5. Singener Kundenspiegels – zum 4. Mal in Folge

PR-NEWS

Der Lohn für hohes Engagement



Das Team des Volkswagen Zentrums freut sich über die Auszeichnung und Platz 1 des Singener Kundenspiegels. Quelle: Volkswagen Zentrum Singen

Was kann es Besseres geben, als eine Wertschätzung gegenüber der eigenen Arbeit und Leistung. Dem Engagement, das jeder einzelne einbringt. Die persönliche Leidenschaft für den Beruf, die eingebracht wird. Vor allen Dingen, wenn es die Kunden sind, die ein positives Feedback geben. Dann hat man etwas, auf das man stolz sein kann. Als Team, als Unternehmen, als persönliche Anerkennung. Aus diesem Grund kann das Volkswagen Zentrum Singen stolz

sein: Zum 4. Mal in Folge wurde das Unternehmen mit dem 1. Platz des Singener Kundenspiegels ausgezeichnet. Im Rahmen von regionalen Marktforschungsstudien werden in einer repräsentativen Stichprobe zwischen 900 und 1.000 Verbraucher an neutralen Plätzen befragt. Es werden Daten zu verschiedenen Geschäften in verschiedenen Branchen erhoben; dazu zählen Käufe, Beratungen und sonstige Leistungen. Auch das Preis-Leistungsverhältnis wird berücksichtigt. Die Konsumenten geben an, wie zu-

frieden sie zum Beispiel mit der Freundlichkeit und der Beratungsqualität der relevanten Geschäfte sind. Diese unabhängige Studie kann für Kunden und Verbraucher ein hervorragender Berater in Sachen Händlerauswahl sein. Das Team des Volkswagen Zentrums Singen ist jedenfalls stolz. Stolz auf die erbrachte Leistung und Qualität des gesamten Teams. Und nun geht es daran, diese Qualität zu halten und den Kunden weiterhin den bestmöglichen Service zu bieten. Kathrin Reihls

monatl. Rate € 99,-^{1,2}

Sein Talent. Multitalent sein.
Der T-Cross.

¹Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.
²Das Angebot ist nur für die „Young Driver“ gültig. Young Driver sind junge Leute, die am Tag der Bestellung zwischen 16 und 21 Jahre alt sind. Stichtag für den Ablauf der Aktionsberechtigung ist damit der 21. Geburtstag. Führerschein ist nicht erforderlich. Die verbindliche Bestellung muss nicht zwingend auf den „Young Driver“ lauten. Die Zulassung ist auf den „Young Driver“ bzw. einer volljährigen Person unter derselben Adresse bzw. ein Elternteil des „Young Driver“ möglich. Inklusive Überführung, Zulassungskosten werden separat berechnet. Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Bei vorheriger Erreichung der Stückzahl kann die Aktion vorzeitig beendet werden. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Änderungen vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

T-Cross Style 1.0 l TSI OPF
81 kW (110 PS) 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 5,8 l, außerorts 4,3 l, kombiniert 4,8 l; CO₂-Emission kombiniert 110 g/km; Effizienzklasse B.

Ausstattung: Proaktives Insassenschutzsystem, Automatische Distanzregelung ACC bis 210 km/h und Notbremsassistent „Front Assist“, Licht-und-Sicht-Paket inkl. Fernlichtassistent, Seitenscheiben hinten und Heckscheibe abgedunkelt, „Blind Spot“-Sensor mit Ausparkassistent, Radio „Composition“, Chrom-Paket, Sport-Komfortsitze vorn, Vordersitze beheizbar, 4 Leichtmetallräder „Chesterfield“ 6,5 J x 17, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Reifenkontrollanzeige, Einparkhilfe - Warnsignale bei Hindernissen im Front- und Heckbereich, Nebelscheinwerfer und Abbiegelicht, Klimaanlage „Air Care Climatronic“, Multifunktionsanzeige „Plus“, App-Connect, Telefonschnittstelle u. v. m.

Fahrzeugpreis: inkl. Überführung	27.685,00 €
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis): einmalige Sonderzahlung:	20.375,16 € 1.450,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	2,03 %
Effektiver Jahreszins:	2,03 %
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	24 Monate
Gesamtbetrag:	3.826,00 €
24 mtl. Leasingraten à	99,00 € ^{1,2}

Ihr Volkswagen Partner
Volkswagen Zentrum Singen
Stockholzstr. 17 | 78224 Singen
Tel. 07731/8301-0 | ☎ 07731/8301-111
www.grafhardenberg.de

Ihr Volkswagen Partner
Gohm + Graf Hardenberg GmbH
Max-Stromeyer-Str. 122 | 78467 Konstanz
Tel. 07531/5816-0 | ☎ 07531/5816-0
Abigstr. 2 | 88662 Überlingen | Tel. 07551/8095-0



GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

GLASDUSCHEN

NUR VON GLASRÄDLE

SINGEN, TEL. 0 77 31 - 6 80 88  Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel

GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BURO UND BAU

Ärztetafel

Dr. med. Michael Jur

Internist - Diabetologe

Ernährungsmedizin – Sportmedizin

Akupunktur – Notfallmedizin

Sternengässle 2, 78244 Gottmadingen

Tel. 0 77 31 / 97 71 66

www.dr-michael-jur.de

Wir machen Urlaub vom 23.08. bis 10.09.2021

Vertretung in Nottfällen durch

Drs. Graf, Stoll (HZV)

und Kaiser (06. – 10.09.2021)

Facharzt für Innere Medizin

Dr. med. Jörg Axmann

Berliner Str. 4 · 78224 Singen

Urlaub vom 23.08.2021 bis 10.09.2021

Vertretung in dringenden Fällen:

Dr. Kamphans 23.08. – 10.09.2021

Dr. Ch. Oexle 06.09. – 10.09.2021

Dr. Köhlert 06.09. – 10.09.2021

Dr. Jacobi 06.09. – 10.09.2021

Praxis Dr. Bigos

Arzt für Allgemeinmedizin

Bruderhofstr. 4 · Singen

Tel. 0 77 31/4 12 94

Wegen Urlaubs geschlossen vom 23.08.21 – 10.09.21

Vertretung:

Dres. Grathwohl, Uhlandstr. 56, Tel. 4 56 11

Dr. Kamphans, Thurgauer Str. 12A, Tel. 6 35 59

Dr. med. Cologna und Haj, Alemannenstr. 5,

Tel. 0 77 31/4 20 94

Ab Montag, den 13.09.2021 sind wir wieder für Sie da.

Gemeinschaftspraxis

Dr. med. C. + S. Wilms

Fachärzte für Allgemeinmedizin

- Dorfgärten 1, 78244 Gottmadingen -

Wir machen Urlaub vom 23.08. bis 10.09.2021

Vertretung:

Dr. Graf (HZV, 23.08. – 10.09.2021)

Dr. Stoll (HZV, 23.08. – 10.09.2021)

Dr. Kaiser (ab 06.09.2021)

Gesundheitsnetz

www.gnh.de

HEGAUBH

Urlaub

Hegaupraxis

Dr. med. Dieter Renner

Eduard-Presser-Str. 19a,

78247 Hilzingen

Praxis vom 16.08. bis 03.09.2021 wegen Urlaub geschlossen.

Vertretung:

Dr. K. Dörflinger, Praxis T. Auer, Hilzingen und

Dr. H. Mutschler/St. Schmitt, Hilzingen

DR. MED. KERSTIN KUSS

DR. MED. MONIKA ROLKE

Fachärztinnen für Allgemeinmedizin

Hadwigstraße 11 · 78224 Singen

Unsere Praxis bleibt geschlossen vom Montag, 23.08.2021, bis Freitag, 10.09.2021

Vertretung übernehmen freundlicherweise:

vom 23.08. – 10.09.21

Dr. Grathwohl, Uhlandstr. 54, Tel. 45611

Frau Dr. Kloos, Worblinger Str. 55, Tel. 93420

vom 23.08. – 27.08.21

Frau Dr. Förg, Hauptstr. 48, Tel. 65031

vom 06.09. – 10.09.21

Dr. Zachmann, Uhlandstr. 48, Tel. 46244

Dr. Kamphans, Thurgauer Str. 12a, Tel. 63559

Praxis Thomas Auer

Facharzt für Innere Medizin,

Notfallmedizin,

Hausärztliche Versorgung

Hauptstr. 11, 78247 Hilzingen

Wir machen Urlaub vom 23.08. – 10.09.2021

Vertretung:

Dres. Dörflinger, Mutschler/Schmitt,

Renner (ab 06.09.)

WOCHENBLATT

seit 1967

Wahlwerbung im Wochenblatt!

Sehr geehrte Leserin,

sehr geehrter Leser,

im öffentlich-rechtlichen Fernsehen bekommen alle zur Wahl zugelassenen Parteien einen Sendeplatz für ihre Wahlwerbung. Auf den Social-Media-Kanälen haben diese Parteien ebenso ihren Platz, den sie mehr oder weniger einnehmen. Auch bei uns im Wochenblatt werden Sie Wahlwerbung verschiedener Parteien finden, (Über aller Wahlwerbung steht Anzeigen, sodass Sie die Anzeigen der Parteien klar von journalistischen Inhalten unterscheiden können) Wichtig: Für den Inhalt der Werbung sind die Parteien verantwortlich, wir machen uns die Inhalte der Wahlwerbung auf keine Weise zu eigen. Das heißt, die Wahlwerbung im Wochenblatt hat nichts mit der politischen Auffassung von Verlag oder Redaktion zu tun. Unsere Bedingung für die Wahlwerbung von Parteien ist: Wahlwerbung muss klar als Wahlwerbung ersichtlich sein mit Logo der entsprechenden Partei. Bei inhaltlichen Aussagen und Beilagen finden Sie die Verantwortlichen im Impressum oder den Adressangaben der jeweiligen Anzeige oder Beilage.

Wenn Sie allgemeine Fragen zur Wahlwerbung haben, können Sie uns gerne anschreiben an verlag@wochenblatt.net.

Verlag und Redaktion des Singener Wochenblattes

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

»

WOCHENBLATT

«

Private Anzeige online aufgeben und Geld sparen:

Einfach den QR-Code scannen



oder nachfolgende Adresse in den Browser eingeben:
www.wochenblatt.net/ueber-uns/kontakt/kleinanzeigen-aufgabe/

Private Anzeige per Bestellschein aufgeben und Geld sparen:

Der Bestellschein ist in unserer **Geschäftsstelle** in der **Hadwigstraße 2a** in **Singen** erhältlich und kann dort nach telefonischer Anmeldung (07731/8800-30) abgeholt werden. Bitte den ausgefüllten Bestellschein in der Geschäftsstelle Singen in den Briefkasten stecken oder per Post an uns senden: **Singener Wochenblatt, Postfach 320, 78203 Singen** oder

Private Anzeige telefonisch aufgeben:
07731/8800-0 oder 07731/8800-30

Bitte beachten Sie, dass wir bei der telefonischen Anzeigen-Annahme eine Bearbeitungsgebühr von 10 €/Anzeige erheben müssen. Sie erhalten von uns (wenn gewünscht) per E-Mail einen Korrekturabzug Ihrer Anzeige. Evtl. Korrekturen sind uns bis spätestens Dienstag, 9 Uhr, der aktuellen Woche zu melden. Für evtl. Fehler wird keine Haftung übernommen.

oder

Zuschriften auf Chiffre-Anzeigen

Per Post an: Singener Wochenblatt, Chiffre-Nr. aus Anzeige, Postfach 320, 78203 Singen

Per E-Mail an: kleinanzeigen@wochenblatt.net

Unbedingt Chiffre-Nr. im Betreff angeben

»

WOCHENBLATT

«



SOS KINDERDORF

Leben berührt Leben.

Gibt es etwas Schöneres als ein junges Leben an die Hand zu nehmen und Mut zu machen? Helfen Sie uns, benachteiligten Kindern einen fairen Start ins Leben zu ermöglichen.

Ihr Testament bedeutet eine gute Zukunft für Kinder.

Andrea E. Giesecke und KollegInnen
Renatastraße 77 • 80639 München
Telefon 089 12606-123
erbehilft@sos-kinderdorf.de
www.sos-kinderdorf.de/testament

»

BEILAGENHINWEIS

«

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:





TEILAUSGABE:

pro optik

HEM expert

Kaufland Radolfzell

Kaufland Singen

Bündnis 90/Die Grünen

VfR Stockach

NKD

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen

Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

»

WOCHENBLATT

«



ENERGIENETZE GMBH



Selbstablesung der Gas- und Stromzähler ab dem 16.08.2021

In Kürze erhalten Sie von uns ein Anschreiben für die diesjährige Mitteilung Ihrer Zählerstände. Je nach Wohnort müssen beide-/ oder nur einer der beiden Zählerstände mitgeteilt werden. Bitte beachten Sie den entsprechenden Hinweis in Ihrem persönlichen Anschreiben.

Ihre Möglichkeiten zur Mitteilung des Zählerstandes

■ Portofrei über die Ablesekarte, die Ihrem persönlichen Anschreiben beigelegt ist

■ Einfach Online über das Zählerstandsportal

■ Bequem per Handy, indem Sie den QR Code auf Ihrem Anschreiben scannen

www.thuega-energienetze.de

MEHRWEG IST KLIMASCHUTZ







Immer ein gutes Geschenk!

hier online bestellen!



SINGENER GESCHENKSCHECK

SINGEN VORFREUDE

Systempartner: Volksbank eG

Schwarzwald-Baar-Hegau

<http://singener-geschenkscheck.de>

SINGEN © City Ring aktiv: City Ring iG SingenSüd



Erhältlich nur beim

WOCHENBLATT

Im Internet auf www.SINGENVORFREUDE.de gehen und online bestellen. Sie bekommen die Schecks dann zugesandt.

Die Flutkatastrophe und ihre Lehren



Das Equipment des Hochwasserzugs aus dem Landkreis Konstanz wurde im Ahrtal auf die Probe gestellt. Welche Erfahrungen die rund 20 Feuerwehrleute aus dem Kreis dort gemacht habe berichteten sie nach ihrer Rückkehr dem Landratsamt. swb-Bild: Feuerwehr Konstanz

In den kommenden Monaten wolle sich das Landratsamt in seiner Eigenschaft als untere Katastrophenschutzbehörde vor dem Hintergrund der Erfahrungsberichte des im Ahrtal eingesetzten Hochwasserzuges mit der technischen Ausstattung für den Bevölkerungsschutz im Landkreis Konstanz auseinandersetzen, erklärt **Manfred Roth**. Doch auch Prävention ist ein wichtiger Aspekt.

So wurde in einigen Medienberichten kritisiert, die Hochwassergefahrenkarten seien gerade im Hinblick auf kleinere Bäche nicht detailliert genug gewesen. Wie das Landratsamt mitteilt, habe das Land Baden-Würt-

temberg ebenfalls schon vor einigen Jahren solche Karten erstellt. »Besonders betroffene

Kommunen haben auf dieser Grundlage zwischenzeitlich Flussgebietsuntersuchungen in

Auftrag gegeben«, schreibt Roth. Er verweist in Zusammenhang mit Maßnahmen wie

etwa einer Erhöhung von Dämmen indes auf die Eigenverantwortung der einzelnen Städte und Gemeinden. »Inwieweit von den Kommunen anlässlich der Erfahrungen aus den Starkregenereignissen der letzten Wochen Dammerhöhungen bereits konkret geplant sind, ist dem Landratsamt allerdings nicht bekannt«, so Roth. Nun muss man sich im Landkreis Konstanz ja nicht nur mit den Erfahrungen aus anderen Landesteilen zufriedengeben, sondern hat durchaus auch vor Ort Erfahrungen sammeln können, beispielsweise im schwer von Unwetter und Hochwasser betroffenen Mühlhausen-Ehingen. Gefragt nach dem eigenen

Krisenmanagement in diesem Zusammenhang zeigt man sich im Landratsamt zufrieden. »Der Katastrophenschutz hat funktioniert. Die Einsatzeinheiten im Landkreis Konstanz waren sehr leistungsfähig, hochmotiviert und gut vorbereitet. Wegen der besonders schwierigen Lage in Mühlhausen wurde der Führungsstab einberufen, der im Hintergrund koordinierende und organisatorische Aufgaben übernommen hat und hierdurch die Führungskräfte vor Ort entlasten konnte«, so das Fazit von Manfred Roth.

Die restlichen Antworten des Landratsamts gibt es im nächsten Wochenblatt.

Hilzingen/Steißlingen

Der ganze Hegau hilft jetzt Altenahr

Eine Riesenspende von 5.000 Euro konnte am Freitag am Hilzinger Edeka-Markt Baur für die Hilfsaktion aus der Gemeinde Steißlingen für die von der Flutkatastrophe in Rheinland-Pfalz besonders betroffene Verbandsgemeinde Altenahr durch Marktleiter Fabian Hennings und Sabine Seibl von der Zentralverwaltung der Baur-Märkte übergeben werden.

weniger Tage sind mittlerweile schon 80.000 Euro an Spenden zusammengekommen und es werden noch täglich mehr. Diese Woche will eine kleine Delegation in den Ort reisen, um dort vor Ort zu besprechen, wie die Spenden nachhaltig eingesetzt werden können, zum Beispiel für Projekte der Kinder- und Familienbetreuung, da auch diese Infrastruktur betroffen sei.

Die Spende ist das Ergebnis einer spontan gestarteten Grillaktion in Zusammenarbeit mit dem DRK-Ortsverein vom letzten Samstag, bei der, nicht nur hunderte von Würsten an die Laufkundschaft verkauft wurden, sondern bei dem es auch sehr viele Spenden gab. »Wir haben keinen Preis verlangt für die Würste«, sagte **Fabian Hennings**, auf dessen Initiative die Aktion innerhalb weniger Stunden auf die Beine gestellt wurde: »Jeder Kunde konnte so viel geben, wie es ihm die Sache wert war.« Der Verkaufserlös wurde von den Mitarbeitern des Markts auf 2.800 Euro aufgestockt, die Geschäftslei-



Bei der symbolischen Übergabe mit Würsten bewaffnet: Fabian Hennings, Marktleiter von Edeka Baur in Hilzingen, die Grillmeister Sylvia Halamo-Morschner und Gerald Morschner vom DKR-Ortsverein, Sabine Seibl von der Zentralverwaltung Edeka Baur, Steißlingens Altbürgermeister Artur Ostermaier und Hilzingens Bürgermeister Holger Mayer.

tung von Edeka Baur rundete das Ergebnis dann noch großzügig auf 5.000 Euro auf, die nun im Beisein des **Hilzinger Bürgermeisters Holger Mayer** übergeben werden konnten als örtlichem Vorsitzenden des DRK-Ortsvereins, über den die Drähte zur Steißlinger Aktion

schnell zusammenliefen. In **Sylvia Halamo-Morschner** und **Gerald Morschner von der Bereitschaft des Ortsvereins** fand er bewährte Helfer am Grill, spontan kam sogar noch **Sängerin Nicole aus Steißlingen** für einen zweistündigen Soloauftritt am Markt vorbei. »Es

war spürbar, wie die Menschen hier helfen wollen«, freuen sich die Organisatoren, vor allem weil die Aktion auch immer weitere Wellen schlägt. Für die Geldspenden wurde ein Sonderkonto unter dem Namen »Steißlingen hilft« eingerichtet, das vom DRK-Ortsverein Steiß-

lingen geführt wird. Somit können auf Wunsch auch Spendenbescheinigungen ausgestellt werden.

**Das Konto lautet: IBAN Nr:
DE20 6925 0035 1055 4516
19 bei der Sparkasse Hegau-
Bodensee.**

»Aus unserer Aktion in der Gemeinde, die innerhalb weniger Stunden in Gang gesetzt wurde, gibt es ganz viele positive Rückmeldungen, so dass wir inzwischen sagen können: »Der Hegau hilft Altenahr«, freute sich **Steißlingens Altbürgermeister Artur Ostermaier** als Mitinitiator bei der Spendenübergabe sichtlich. Innerhalb

HERZLICH  WILLKOMMEN IN SINGEN

Bekommen Sie Gänsehaut in Singen?!

Wir freuen uns auf die Begegnung mit unseren Gästen und Kunden.

Jeden **Samstag von 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr**
Unterhaltung, Thementage, Überraschungen
in der Innenstadt

Samstag, 14. August: „Bewegter Sommer“
„Ausserirdische“ – zu sphärischen Klängen bewegen sich fantastische Röhrenwesen zeitlupenartig durch die City.
 Was ist ihre Mission?

www.singen-totallokal.de

SINGEN
aktiv

SINGEN
aktiv: City Ring

SINGEN
aktiv: iG SingenSüd



 Sparkasse
Hegau-Bodensee

CANO
SHOPPINGCENTER SINGEN

Singen

Rund ums CANO ist die Stadt in Bewegung

Die Einkaufsstadt Singen ist in Bewegung – rund um das Shoppingcenter CANO kündigen sich viele Veränderungen an und sind auch schon zu sehen.

von Oliver Fiedler

Schon seit Wochen sind die Räume des ehemaligen Drogeriemarktes Müller Baustelle und viele rätselten darüber, was nun dort passiert. Auf Anfrage gab nun die Biomarkt-Kette »Allnatura« aus Darmstadt bekannt: »Wir kommen nach Singen!« Im Landkreis gibt bereits Märkte der Kette in Konstanz und Gottmadingen, und offensichtlich wird auch unter dem Hohentwiel Potenzial für 670 Quadratmeter Verkaufsfläche gesehen. Übrigens ist schon der Umbau »bio«, denn das Unternehmen legt Wert auf eine nachhaltige und natürliche Ladengestaltung, wie die Presseabteilung vermittelte. Deshalb muss man sich bis zur Eröffnung noch bis November gedulden.

Nachfolger in dm-Filiale

Zur Baustelle ist inzwischen auch die ehemalige Filiale von

»dm« geworden. Wie der Drogeriemarkt Müller war »dm« ins CANO umgezogen, um sich dort auch zu vergrößern. Jetzt will die Optiker-Kette »Fielmann« dort auf Ende August einziehen, wie vor Ort zu erfahren war. Dafür werden die bisherigen Räume des Filialisten in der oberen August-Ruf-Straße aber frei. Es ist ein Umzug in dann größere Räume.

Heikorn macht Platz für Brauerei



Thomas Kornmayer: Wir konzentrieren uns auf unsere Stärken.

sub-Bild: Archiv/stm

»Heikorn« – das größte inhabergeführte Modegeschäft der Stadt wird sich komprimieren – übrigens nicht wegen CANO oder den Folgen der Lockdowns. »Wir haben schon länger eine Veränderung geplant und im letzten Herbst das Gebäude an eine Privatperson verkauft, sind nun Mieter mit

einem Vertrag über zehn Jahre, der es uns einfacher macht, uns auf die Stärken des Unternehmens zu konzentrieren: den Kunden Modeträume zu erfüllen.« Das bisherige Geschäft sei zu groß gewesen mit zu viel ineffektiver Fläche, deshalb werde nun zusammengerrückt. Dafür reicht das Stammhaus auf rund 3.000 Quadratmetern aus. Die später dazugenommene »Alte Sparkasse« soll zum »Brauhaus« werden, sagte Thomas Kornmayer, auf Nachfrage des Wochenblatt. Kommen will hier das »Brauhaus Barfußberg«, welches das Gebäude in eine Erlebnisbrauerei mit rustikalem Angebot umbauen will. »Da muss aber erst noch der Bauantrag mit allem drum und dran genehmigt werden«, so Kornmayer, weshalb hier Herbst 2022 als Termin für eine Eröffnung avisiert wird. Das Unternehmen betreibt bereits mehrere solcher Hausbrauereien, die nächste ist in Pfullendorf.

Weltbild steht leer

Auch nicht wegen CANO, sondern in Folge der Lockdowns ist der Laden der Firma »Weltbild« in der August-Ruf-Straße geschlossen worden. Auf eine Anfrage bei der Presseabteilung dort gab es keine Antwort, bei



Schon seit Mitte Juni ist jedem Samstag »Aktion« in der Singener Innenstadt, wie hier letztem Samstag mit »BeatPack«, die die Beatles wieder zu neuem Leben erweckten. Sie wurden zusätzlich noch von »Cock-Tales« mit ihren Saxophonen und Klarinetten begleitet.

swb-Bild: of

den dortigen Medienmitteilungen ist jedoch zu lesen, dass die »Marke« im Zuge der Lockdowns den Online-Anteil auf 90 Prozent des Umsatzes erhöht habe und man Shops nur noch als »Showrooms« in Top-Innenstädten betreiben wolle. Singen gehörte offensichtlich nicht dazu.

Baustelle kommt auch ins Ziel

Obwohl das CANO in Singen im Dezember eröffnet wurde, ist es noch immer Baustelle. Aber nicht mehr lang, war zu erfah-

ren. Bis zum Ende der Sommerferien soll nun die Fußgängerzone Hegaustraße endlich bis zum östlichen CANO-Ausgang und zum »Café Horizont« so fertiggestellt sein, dass das Finale des diesjährigen »Summer in the City« mit den Ghostriders eben dort stattfinden soll am 4. September.

Coupons schlagen richtig Wellen

Die Ende Juli durch den Handel in Kooperation mit dem Wochenblatt gestartete neue Coupon-Aktion, die an rund

300.000 Haushalte zwischen Tuttlingen und den Schweizer Nachbarkantonen ging, hat für einen tollen Werbeeffect für die Einkaufsstadt insgesamt gesorgt, denn die Angebote kommen auf ganz verschiedenen Ebenen an, wie die Rückmeldungen ans Wochenblatt zeigten, schon weil es die Coupons nicht nur in der Zeitung oder in Flyern gibt, sondern besonders für junge Kunden auch digital unter

www.wochenblatt.net/coupons



STELLENMARKT

Mi., 11. August 2021 Seite 12 jobs.wochenblatt.net

Der Golfplatz Steißlingen sucht zur Verstärkung des Golf-Teams ab sofort



Köche (m/w/d) und Beiköche (m/w/d)

in unserer gutbürgerlichen Küche, zum Verwöhnen unserer Mitglieder und Gäste.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe der Gehaltsvorstellung bevorzugt per Mail an: info@golfplatz-steisslingen.de

Golfplatz Steißlingen GmbH
Annette Günther
Brunnenstraße 4b, 78256 Steißlingen
Mail: info@golfplatz-steisslingen.de, Tel.: 07738/939120



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:

Friseur/in oder Meister/in
(Vollzeit, Teilzeit oder 450,- € Basis)

Wir bieten:

- * Familiärer Arbeitsplatz
- * Hohes Qualitätsniveau
- * Modernes Buchungs- & Kassensystem
- * Leistungsgerechte Bezahlung/Bonussystem
- * Regelmäßige Seminarbesuche

Wir arbeiten mit hochwertigen Produkten von SCHWARZKOPF und NEWSHA

Bewerbung an: haarfeevomsee@gmail.com
M. Döring Telefon: 017632251024



Wir suchen für die Erntesaison 2021
im Zeitraum September – November zuverlässige

Aushilfskraft (m/w/d) für die Obstannahme

Profil:

- Staplerführerschein wäre von Vorteil
- Flexibilität
- gute Deutschkenntnisse
- gern auch Schüler, Studenten, rüstige Rentner

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.
Diese senden Sie, vorzugsweise per Mail, an:
bewerbung@schloer.de

Schlör Bodensee Fruchtsäfte GmbH
Personalabteilung
Eisenbahnstraße 20, 78315 Radolfzell

STELLENMARKT

» **RESONANZGESETZ:**
Mit einer besonderen
Stellenanzeige sprechen Sie
besondere Mitarbeiter an! «

... Ihre Anzeigenberaterin
für den Stellenmarkt.



» ICH BIN FÜR SIE DA! «

SONJA MURISSET

Tel: 07731 / 8800-33

s.muriset@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Wir sind ein traditionsreiches, familiengeführtes
Unternehmen mit über 40 Jahren Erfahrung
in der Möbel-Branche.

Sie sind handwerklich geschickt?
Dann bewerben Sie sich bei uns!
Wir erweitern unser Team und suchen
ab sofort oder nach Vereinbarung

1x Lagerist mit Bürotätigkeiten, m/w/d

1x Möbel-/Küchenmonteur, m/w/d

Gerne auch Quereinsteiger mit handwerklichem Geschick.

Wir bieten Ihnen einen unbefristeten
Arbeitsplatz mit leistungsgerechter Vergütung.

Wir sind ein kleines, familiäres Team und
pflegen einen fairen Umgang miteinander!

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung
mit Lebenslauf an:

WOHNLAND Hauber

78359 Orsingen · Hägleweg 33 · Telefon 0 77 74/92 31 00
E-Mail: info@wohnlund-hauber.de

PCP.COM **WIR SUCHEN DICH!**

DIE PCP.COM-GRUPPE IST EINER DER GRÖSSTEN UNABHÄNGIGEN FACHHÄNDLER FÜR COMPUTER UND HEIMELEKTRONIK.

- Kundenberater**
französisch/deutsch (m/w/d)
- Logistiker** (m/w/d)

Weitere Infos unter: www.pcp.com/stellen

Standort in Gottmadingen bei:  **ComStern.de**

WOCHENBLATT seit 1967

ZUSTELLER/IN

WIR BRAUCHEN DICH!

Zusatzverdienst in den Sommerferien!

Wir suchen Springer in den Sommerferien für die Verteilung **WOCHENBLATT am Mittwoch** im gesamten Verbreitungsgebiet.

Wir freuen uns über Deine Bewerbung (ab 15 Jahren) unter:
E-Mail vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 0 77 31 / 88 00 30



Mitarbeiter*in im Haus-NotRuf-Bereitschaftsdienst 450.-€-Job

Der DRK HausNotRuf in unserem Landkreis wird mehr und mehr in Anspruch genommen. Unsere Mitarbeitenden kümmern sich im HausNotRuf um die Menschen, die trotz Alter, Krankheit oder Behinderung weiterhin unabhängig in ihrer Umgebung wohnen und sich dabei gleichzeitig sicher und nicht alleine fühlen möchten.

Was Sie tun:

- Geringfügige Beschäftigung zur praktischen Mitarbeit in unserem Hausnotruf-Team
- In der Hauptsache decken Sie Randzeiten abends und am Wochenende ab
- Dienst erfolgt als Rufbereitschaft mit Dienstfahrzeug
- Betreuung unserer HausNotRuf Kunden
- Hilfeleistung bei Stürzen
- Kleinere technische Hilfen bei Störungen

Was wir uns vorstellen:

- Freude am Umgang mit Menschen
- Idealerweise eine Erste-Hilfe-Ausbildung
- Soziale Kompetenz und Flexibilität
- Psychische und physische Belastungsfähigkeit
- Fahrerfahrung und einen Führerschein Klasse B
- Wohnsitz im Landkreis Konstanz

Wir werden Sie umfangreich schulen und vorbereiten für diese Aufgabe.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir in Papierform eingehende Bewerbungsunterlagen nicht zurücksenden können.

DRK-Kreisverband Landkreis Konstanz e. V.
z. H. Herr José da Silva
Konstanzer Str. 74 · 78315 Radolfzell
Tel. 07732 - 9460-140 · Fax 07732 - 9460-188
Bewerbung@drkkn.de

MACHT SICH HILFSBEREITSCHAFT BEZAHLT? BEI UNS SCHON.



Freude im Team, faire Bezahlung, einen sicheren Arbeitsplatz und viele Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten – Ihr Job bei den Johannitern ist besser für alle.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir

Pflegefachkräfte (m/w/d)

wie medizinische Fachangestellte, examinierte Altenpfleger, Krankenschwester/Krankenpfleger in Voll- und Teilzeit

und

Hauswirtschaftliche Hilfskräfte (m/w/d)

in Teilzeit.

Bei uns erwarten Sie:

- Familienfreundliche Arbeitszeiten
- Attraktive Bezahlung nach Johanniter-Tarif –
- umfassende Einweisung
- Fahrerlaubnis B erforderlich

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne per E-Mail.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Dienststelle Singen

Aline Schneider

Zelglestraße 6 · 78224 Singen

Telefon: 07731 9983-0

Mail: aline.schneider@johanniter.de



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Infos unter: [besser-fuer-alle.de](https://www.besser-fuer-alle.de)



Wir suchen für unseren Standort Radolfzell ab sofort eine/n zuverlässige/n **Mitarbeiter/in (m/w/d) für unseren Getränkeverkauf** (Vollzeit Mo – Fr)

Ihre Aufgaben:

- Kassieren und Leergutannahme
- Kenntnisse in der Kassenabwicklung via PC
- Auffüllen der Ware und Sauberhaltung der Verkaufsflächen
- Regalpflege wie z.B. Ware wälzen und MHD-Kontrolle

Ihr Profil:

- idealerweise Verkaufserfahrung im Lebensmitteleinzelhandel oder Getränkemarkt
- Flexibilität, Engagement und Belastbarkeit
- Zuverlässigkeit und Teamgeist
- gepflegtes Erscheinungsbild
- Spaß an der Arbeit sowie freundlichem Umgang mit Kunden und Kollegen

Interesse?

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen, aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins.

bewerbung@schloer.de
Schlör Bodensee Fruchtsäfte GmbH
Personalabteilung
Eisenbahnstraße 20, 78315 Radolfzell

Die **KLINIKEN SCHMIEDER** sind als Fachkrankenhaus mit sechs Standorten und ca. 2.200 Mitarbeitern auf dem Gebiet der Neurologie und der neurologischen Rehabilitation führend.

KLINIKEN SCHMIEDER
Neurologisches Fach- und Rehabilitationskrankenhaus

Die **Kliniken Schmieder** suchen zur Verstärkung des Teams der zentralen elektronischen Dokumentenerstellung in **ALLENSBACH** ab sofort oder nach Absprache eine/n



MFA / ARZTSEKRETÄR/IN (M/W/D) IN VOLL- ODER TEILZEIT (MIND. 50%)

Sie sorgen für die fristgerechte Erstellung elektronischer Dokumente und sind dazu proaktiv im konstruktiven Austausch mit den Sekretariaten und den Ärzten. Daneben wirken Sie bei der kontinuierlichen Weiterentwicklung der digitalen Spracherkennung mit.

Es erwartet Sie ein interessanter, abwechslungsreicher und sicherer Arbeitsplatz mit attraktiven Rahmenbedingungen und zahlreichen Benefits. Für Fragen steht Ihnen die Teamleitung der Abteilung, Salina Langer, gerne unter 07533 808-1598 zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auf www.kliniken-schmieder.de/karriere.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich jetzt bevorzugt online über unsere Karrierehomepage oder per E-Mail an bewerbung@kliniken-schmieder.de!



ZUSTELLER/IN



Wir suchen für die Verteilung des **WOCHENBLATTs am Mittwoch** Zusteller in unserem gesamten Verbreitungsgebiet, insbesondere in:

**Riedheim
Hilzingen
Weiterdingen
Mühlhausen
Öhningen-Wangen und
Öhningen-Kattenhorn**

Gerne mit PKW, Fahrtkosten können übernommen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (ab 15 Jahren) unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel: 07731 / 8800 - 44



WOCHENBLATT



Sales-Performance Manager*

 ab sofort

 in Singen

 unbefristet

 in Vollzeit

IHRE AUFGABEN BEI UNS

- Telefonisches Akquirieren von Geschäftskunden der Region aus den unterschiedlichsten Branchen
- Beratung der Geschäftskunden zu ihren Marketingvorhaben und Kommunikationskanälen
- Steigerung des Kundenwerts mithilfe unseres Portfolios über alle Mediengattungen hinweg
- Vermarktung spezifischer Themenumfelder an die passenden Geschäftskunden

IHRE PERSÖNLICHE ANSPRECHPARTNERIN



Silke Görnitz
HR-Referentin

☎ 07531/999-1367

☎ 0175-8474450

IHR PROFIL

- Abgeschlossene Ausbildung oder Studium im kaufmännischen Bereich, idealerweise mit Schwerpunkt Vertrieb/Verkauf
- Verkaufstalent, das durch fachliche Kompetenz und eine gewinnende Art unsere Kunden begeistert
- Kenntnisse im Vertrieb, der Kundenbetreuung und Kundenentwicklung
- Spaß an der telefonischen und schriftlichen Kommunikation
- Teamplayer mit ausgeprägter Zielorientierung und hoher Eigenmotivation

WER WIR SIND

Die **SK ONE** GmbH ist die agile und kompetente Vermarktungsorganisation aus dem SÜDKURIER Medienhaus für individuellen Kundenerfolg – zielgruppenspezifisch, transparent und kanal-unabhängig. Wir verstehen uns als der bevorzugte Ansprechpartner für jedes Marketingvorhaben in der Region.

ONE

***Für uns zählt der Mensch, nicht das Geschlecht!**

Wir sind überzeugt, dass Vielfalt eine Bereicherung ist und lehnen jede Form von Diskriminierung ab.

Willkommen
im Haus der
Ideen

**Jetzt
bewerben**

ERFAHREN SIE MEHR

unter www.suedkurier-medienhaus.de und bewerben Sie sich direkt online.



SÜDKURIER
MED | ENHAUS

MACHT SICH HILFSBEREITSCHAFT BEZAHLT? BEI UNS SCHON.



Sandra G.

Freude im Team, faire Bezahlung, einen sicheren Arbeitsplatz und viele Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten – Ihr Job bei den Johannitern ist besser für alle.

Medizinische Fachangestellte Gesundheits- und KrankenpflegerInnen AltenpflegerInnen

zum Einsatz in unserem ambulanten
Pflegedienst in Singen gesucht.

Wir bieten:

- eine umfassende und gründliche Einarbeitung
- übertarifliche Bezahlung

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband
Oberschwaben/Bodensee
Zelglestraße 6 · 78224 Singen

Ihre Ansprechpartnerin:
Aline Schneider
Tel. 07731/99825
aline.schneider@johanniter.de

**DIE
JOHANNITER**



Infos unter: besser-für-alle.de



TG-TRANS
Int. Transporte **info@tg-trans.de**

Niederweilerstr. 11/2
Tel. +(49) 7503-310

88271 Wilhelmsdorf
Fax +(49) 7503-2399

LKW-Fahrer m/w/d
(Führerscheinklasse C)
Täglicher Verkehr zwischen
Deutschland und Schweiz
mit Solo-LKW

LKW-Fahrer m/w/d
(Führerscheinklasse CE)
Im Güterfernverkehr (national-
und international) mit Sattelzug
oder Glieder-Tandemzug

Wir suchen ab sofort in Singen,
Radolfzell, Stockach und Umgebung

Reinigungspersonal m/w/d

auf geringfügiger Basis und in Teilzeit.
Arbeitszeit gerne nach Absprache.
Interesse? Rufen Sie uns an oder
senden Sie uns eine E-Mail.

COWA
DIE GEBÄUDEDIENSTLEISTER

COWA Gebäudedienste
GmbH
Josef-Schüttler-Str. 2
78224 Singen

+49 7731 / 95 59 60
service-hhb@cowa.de

Servicekräfte

für PARK1-Restaurant gesucht.
Bewerbung an:
gastronomie@park1singen.de

Der Evangelische Kindergarten + Krippe
Radolfzell sucht eine
Hauswirtschaftskraft ab 1.10.2021.

Tägl. 10.30 – 13.00 Uhr,
Verdienst: TVÖD, E62

Weitere Infos unter:
www.christuskirche-radolfzell.de/aktuelles/

Bewerbungen bis 20.09.2021 an:
kindergarten@christuskirche-radolfzell.de

Lust auf 3.000,- Gehalt?

Ausbildung
zum Lokführer (m/w/d)
ab 25.10.21 in Singen.
100 % Jobgarantie,
Finanzierung über Kostenträger,
telefonische Beratung
Tel. 0911-36069350
bildung@dispo-tf.de
lokfuehrerwerden.de

Krankenhaus Stockach GmbH



„Weil wir da sind“

Wir suchen:

Gesundheits- und Krankenpfleger/innen
für Normalstation
in Teil-/Vollzeit

sowie

Gesundheits- und Krankenpfleger/innen
für die ZNA, Assistenz in der Endoskopie,
und Ambulanzsprechstunde
in Teil-/Vollzeit

Die klassischen Anforderungen und Aufgaben in der Pflege
sind Ihnen sicherlich bekannt.
Details finden Sie auf unserer Homepage www.kh-stockach.de

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf hat bei uns einen hohen
Stellenwert. Wir bieten Ihnen ein Angebot im Betrieblichen
Gesundheitsmanagement bei örtlichem Fitnessanbieter
sowie günstige Verpflegung in der hauseigenen Kantine.

Für weitere Informationen steht Ihnen die Leiterin des
Pflegedienstes, Frau Haberl, 07771/803-390, gerne zur Verfügung.

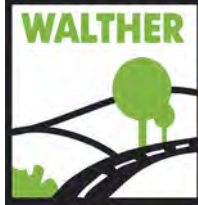
Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, gerne
auch online. E-Mail: info@kh-stockach.de (nur pdf-Format)
Anschrift: Krankenhaus Stockach GmbH, Am Stadtgarten 10,
78333 Stockach, Fax 07771/803-200.

Wir suchen für neue Aufträge ab 01.09. und 01.10.:

LKW-Fahrer (Führerschein CE) m/w/d

- Schubboden im Fernverkehr
- Tagestour mit Sattelzug

Firma Otmar Walther
Dienstleistung & Transporte e. K.
Hohenkräher Brühl 23
78259 Mühlhausen-Ehingen
Telefon 07733 977744-0
bewerbungen@owdt.de



KIESWERK HARDT



www.kieswerk-hardt.de

Als erfolgreiches, mittelständisches Unternehmen fördern und verarbeiten
wir in Stockach Kiesmaterial, das seine Verwendung im Hoch- und Tiefbau
findet. Durch die Qualität unserer Produkte und das hohe Maß an
Kundenorientierung sind wir mit hohem Einsatz und besonderem Know-
how zu einem der Marktführer in der Branche gewachsen.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen
Zeitpunkt eine/n

Werksleiter (m/w/d) in Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- Sie sind in enger Abstimmung mit dem Betriebsleiter für den technischen und operativen Betrieb mehrerer Aufbereitungswerke sowie für die Personalplanung, den Maschineneinsatz und die Produktion zuständig
- Sie koordinieren und steuern die Arbeitsvorbereitung, die Ermittlung und Bestellung des Material- bzw. Gerätebedarfs
- Sie steuern und optimieren in Rücksprache mit dem Betriebsleiter und gemeinsam mit Ihrem Team den Rohstoffabbau sowie die Rekultivierung unter Berücksichtigung der behördlichen Auflagen

Ihr Profil:

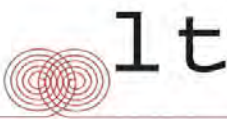
- Sie haben Führungs- und Baustellenerfahrung, beispielsweise als Polier (m/w/d)
- Sie agieren gerne als Generalist (m/w/d) und handeln weitsichtig sowie lösungsorientiert
- Sie zeichnen sich durch Ihre Kommunikations- und Führungsstärke sowie ihr Organisationstalent aus
- Sie verfügen über eine selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Ein wertschätzender Umgang und ein kollegiales Miteinander sind Ihnen wichtig

Wir bieten Ihnen eine selbstständige Tätigkeit in einem inhabergeführten
Familienunternehmen mit geregelten Arbeitszeiten, attraktiven
Rahmenbedingungen sowie einen unbefristeten Arbeitsvertrag.

Auf Ihre Bewerbung freuen wir uns.

Kieswerk Hardt GmbH & Co. KG, z. Hd. Frau Nicole Denn
Kieswerkstr. 10, 78333 Stockach oder
gerne per E-Mail an personal@kieswerk-hardt.de.
Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Tel.: +49 7543 933 214.

lean transformers gmbh
Gerwigstraße 14 · 78234 Engen · 0 77 33 / 20 02 - 0



Willkommen bei der lean transformers gmbh!

lean transformers gmbh
signal & Leistungsübertrager

Die lean transformers gmbh ist ein zukunftsorientiertes mittelständisches Unternehmen
im Bereich der Elektrotechnik mit rund 80 Beschäftigten am Standort Engen im Hegau. Für unsere
Kunden berechnen, konstruieren und fertigen wir induktive Bauteile zur Anwendung im
Maschinenbau, in der Medizintechnik und in vielen weiteren Bereichen.

Möchten Sie mit einem innovativen Team erfolgreich zusammenarbeiten? Wir suchen Sie als:

Mitarbeiter Qualitätssicherung m/w/d (Vollzeitstelle)

Ihre Aufgaben, Ihr Profil:

Ihre Aufgaben:

- Optische Bauteilprüfung
- Elektrische Bauteilprüfung
- Ausfüllen von Prüflaufkarten
- Allgemeine Dokumentation
- Innerbetriebliche Weiterleitung der geprüften Bauteile an die entsprechenden Abteilungen

Das erwarten wir von Ihnen:

- Technisches Verständnis, gute Auffassungsgabe und Teamgeist
- Gutes Sehvermögen
- Sie sind lernbereit und haben eine zuverlässige Arbeitsweise
- Idealerweise Vorkenntnisse in der Qualitätskontrolle

Wir bieten Ihnen:

- Sicherer Arbeitsplatz in angenehmem Arbeitsumfeld
- Leistungsgerechte Entlohnung
- Eine interessante, abwechslungsreiche, eigenverantwortliche Tätigkeit in einem motivierten Team
- Intensive und individuelle Einarbeitung
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Haben Sie Interesse? Dann senden Sie uns bis zum **31.08.2021** eine kurze Bewerbung per
E-Mail an job@lean-transformers.de oder per Post an unsere Firmenadresse.
Gerne könne Sie sich auch vorab telefonisch informieren unter 07733/2002-0.

Wir freuen uns auf Sie!

Willkommen
im Haus der
Ideen

Jetzt
gestalten

STARTEN SIE MIT UNS DURCH IM ZUKUNFTSMARKT LOGISTIK.

Möchten Sie mit Ihrem Talent zum Erfolg unserer Kunden und Projekte beitragen, dann freuen wir uns auf Sie als

Zeitungszusteller und Ferienaushilfen*

ab sofort in Singen, Überlingen am Ried, Schlatt unter Krähen und Beuren an der Aach.

WAS WIR BIETEN

- eigenverantwortliche Tätigkeit an der frischen Luft
- gute Sozialleistungen
- zeitbezogene Bezahlung
- Mitarbeiterrabatte
- geringer Zeitaufwand und flexible Einsatzzeiten
- sicherer Arbeitsplatz
- Aufstiegsmöglichkeiten

IHRE AUFGABEN BEI UNS

- Zustellung von Tageszeitungen:
Montag - Samstag bis 06 Uhr

IHR PROFIL

- Mindestalter 18 Jahre
- 1-2 Stunden Zeit pro Tag
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Spaß an der Arbeit an der frischen Luft

* Für uns zählt der Mensch, nicht das Geschlecht!

Wir sind überzeugt, dass Vielfalt eine Bereicherung ist
und lehnen jede Form von Diskriminierung ab.

**DIREKT-
KURIER**
ZUSTELL, DRUCK & LOGISTIK GmbH

TAGESZEITUNGEN ANZEIGENBLÄTTER DRUCK ZUSTELLSERVICE CALL-CENTER DIGITALE LÖSUNGEN ONLINE-DIENSTE RADIO

SÜDKURIER
M E D I E N H A U S





WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

► Mitarbeiter Finanz- und Lohnbuchhaltung (m/w/d)

► kfm. Mitarbeiter Disposition (m/w/d)

► Automobilverkäufer (m/w/d)

► Karosserie- & Fahrzeugbauer (m/w/d)

► KFZ-Mechatroniker (m/w/d)

► Berufskraftfahrer Abschleppdienst in Teil-, Vollzeit, Minijob (m/w/d)

Wir bieten Ihnen einen zukunftsorientierten Arbeitsplatz mit besten Verdienstmöglichkeiten in einem modernen Familienunternehmen.

Weitere Infos auf www.bruetsch.de/stellenangebote

 [autohausbruetsch](#) [autohausbruetsch](#)



Scan me

WIR BEWEGEN DEN SÜDEN!

Mitarb. f. Verkauf TZ
15 Std./W. u. 450 € n. Überl.
(a. f. Hausfr./Rentn. geeign.)
ges. Tel. 08031-381200 (Mo - Fr)
Schilder Kürzinger GmbH

Wir suchen einen
**Maschinen/
Lageristen/
Mitarbeiter**
in der Produktion in Vollzeit für unsere Jungpflanzenzucht in Singen/Beuren. Technisches Verständnis erforderlich, Bedienung und Wartung von Transportsystem und Kommissionieranlage. Bei Interesse bitte melden bei marlen.friedrich@stader-gruppe.de, Tel. 07531/996890

Lust auf Arbeit!!
Handwerksbetrieb Raum Engen sucht gute, eigenverantwortliche **Bürofrau/-mann** (Allrounder) als Chefunterstützung. Zuschriften erbeten unter Chiffre-Nr. 201729 an das SWB, Postfach 320, 78302 Singen.

Mitarbeiter/in auf 450 € Basis
Für Messerschleifen, Sandstrahlen, Beschichten und alle anfallenden Arbeiten in der Produktion gesucht. Voraussetzung handwerkliches Geschick, wird angelernt. **Tel. 07732-13379, info@midgards-messer.de**



Reinigungskräfte (m/w/d)
in Teilzeit oder als Minijob

in Singen für ein gehobenes Objekt gesucht.

Arbeitszeit:
Montag bis Samstag
ab 8:30 Uhr

Wir bieten Ihnen ein attraktives Gehalt sowie Sonn- und Feiertagszuschläge.

Sind Sie interessiert, dann rufen Sie uns einfach unter 07771-8752-0 an oder senden Sie eine E-Mail an:
bewerbung@toma-reinigung.de

toma Gebäudereinigungsgesellschaft mbH
Gießereistr. 9, 78333 Stockach
Tel. 07771 – 87 52 0

Hotel Krone
Wir suchen zur Erweiterung unseres Teams:
• Koch/Köchin (m/w/d) zur Ausbildung
• Reinigungskraft (m/w/d) für die Etage/Küche (Voll-/Teilzeit, 450-€-Basis)
• Servicekraft (m/w/d) (Voll-/Teilzeit, 450-€-Basis)
Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an: Herrn Gnädinger, Hotel Krone, Hauptstr. 3, 78239 Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/87850 oder per E-Mail an info@kroneonline.de

Fahrer für Kleintransporte 450 €
Kahles Transport sucht zuverlässigen, flexiblen Fahrer (bis 3,5 t). Bei Interesse bitte melden: **Tel. 0170 2794455**

Kraftfahrer (m/w/d) auf 16-T-LKW
in Festanstellung und Aushilfe auf 450-Euro-Basis auf feste Tages- und Nachttouren (kein Stückgut) gesucht.
KANZ GmbH Transporte
Untere Soöackerstraße 3
78315 Radolfzell
Telefon: 0171 7488008
logistik@transporte-kanz.de

Wir suchen ab sofort
Küchenhilfe (m/w/d) auf 450,- €-Basis,
Konditor (m/w/d) in Vollzeit.
Bewerbungen per Mail unter cafe-hanser@hotmail.de oder telefonisch unter 077 31 / 6 77 99
Konditorei Café Hanser in Singen

CREATE THE BEST

Dynamisch, anspruchsvoll, zielstrebig?

Die **CANDULOR Dental GmbH** ist mit ihrem Schwesterunternehmen CANDULOR AG in der Schweiz ein international agierendes Unternehmen in der Entwicklung, der Produktion und dem Vertrieb hochwertiger Dentalprodukte. Mit dem Anspruch an uns selbst möchten wir auch Zahntechniker, Zahnärzte und Prothetiker dazu ermutigen, für ihre Patienten das Beste aus sich herauszuholen. Die CANDULOR steht täglich für ihre Werte ein, so dass Patienten wieder ein Stück Lebensqualität zurückerhalten: Anspruch. Qualität. Verantwortung. Individualität.

Zur Verstärkung unseres Teams in Rielasingen-Worblingen suchen wir KollegInnen im:

Customer Service International (M/W/D)

Ihre Aufgaben

- Die Betreuung und Beratung von Kunden im kompletten Prozess vom Angebot bis zur Auftragsabwicklung gehört in Ihren Aufgabenbereich.
- Sie sind zuständig für das Vorbereiten und Ausfertigen aller für den Versand benötigter Unterlagen, sowie die Avisierung der Sendungen bei Frachtdienstleistern.
- Sie erstellen Papiere für die Zollabfertigung unserer internationalen Kunden inklusive der benötigten Zusatzpapiere für Luft- und Seefracht.
- Sie nehmen Kundenreklamationen auf und kümmern sich um deren Weiterverfolgung.

Ihr Profil

- Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung im kaufmännischen Bereich.
- Sie bringen erste Berufserfahrung im Customer Service oder Vertriebsinnendienst mit.
- Sie haben gute Kenntnisse in SAP.
- Sie verfügen über sehr gute Kommunikationsfähigkeiten in Deutsch und Englisch (C1), jede weitere Fremdsprache (z.B. Italienisch, Französisch) ist von Vorteil.
- Eine hohe Kundenorientierung und Spaß am Vertrieb runden Ihr Profil ab.

Lager (M/W/D)

Ihre Aufgaben

- Wareneingang anhand der Frachtpapiere
- Einlagerung und Verwaltung unserer Produkte
- Kommissionierung und Versand
- Durchführung einer permanenten Inventur

Ihr Profil

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Lagerist / Fachkraft für Lagerlogistik oder vergleichbar oder
- Berufserfahrung im Wareneingang / Kommissionierung / Logistik / Warenausgang
- Grundkenntnisse im Umgang mit MS-Office
- Kenntnisse im ERP-Programm SAP sind von Vorteil
- Verantwortungsvolles und selbstständiges, strukturiertes Arbeiten

Wir bieten

- einen abwechslungsreichen und zukunftssicheren Arbeitsplatz
- Zusammenarbeit in einem passionierten und kollegialen Team
- leistungsgerechte Entlohnung und überdurchschnittliche Sozialleistungen

FÜHLEN SIE SICH ANGESPROCHEN UND SIND SIE INTERESSIERT, MEHR ÜBER DIESE STELLEN ZU ERFAHREN? DANN FREUEN WIR UNS AUF IHRE VOLLSTÄNDIGE BEWERBUNG PER E-MAIL.

CANDULOR Dental GmbH,
Frau Andrea Kaczynski
Am Riederngraben 6
D-78239 Rielasingen-Worblingen
personal@candulor.de, www.candulor.com/de/karriere







**Gesundheitsverbund
Landkreis Konstanz**

**Wir suchen nicht irgendwen.
Wir suchen Sie.**

Für das Senioren- und Pflegeheim und die Kurzzeitpflege Hegau-Bodensee in Engen suchen wir in Voll- oder Teilzeit und zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Altenpfleger (m/w/d) und Pflegehelfer (m/w/d)

Ausführliche Informationen zu den Stellen sowie zu unseren Ausbildungsplätzen finden Sie im Internet unter www.glkn.de im Bereich Karriere. Für nähere Infos steht Ihnen die Heimleitung Frau Patricia Bolte unter Tel.: 07733 504-422 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie diese bitte an:

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
Hegau-Bodensee-Klinikum
Geschäftsbereich Personal und Recht
Virchowstraße 10, 78224 Singen
personal.info@glkn.de



Schon gewusst?
In 2020 wurde die Ausbildung zum Altenpfleger (m/w/d) durch die generalistische Pflegeausbildung ersetzt. Die vielseitige Ausbildung zum Pflegefachmann oder zur Pflegefachfrau mit Schwerpunkt Altenpflege bieten wir auch hier im Senioren- und Pflegeheim Engen an.

www.glkn.de



Entdecken Sie neue Möglichkeiten!

MEDER CommTech ist ein erfolgreich geführtes Familienunternehmen. Weltweit sind unsere Personenführungsanlagen zu unverzichtbaren Helfern in sämtlichen Marktsegmenten geworden. Auch unsere Funk- und Kommunikationssysteme sind im Südwesten Deutschlands bei vielen namhaften Industrieunternehmen sowie Feuerwehren und Polizeistationen im Einsatz.

Werden Sie Teil unseres Teams und unterstützen Sie uns als (all genders):

- Mechatroniker
- (IT-)Systemelektroniker oder Elektroniker für Telekommunikations- oder Gebäudetechnik
- Fachlagerist
- Ausbildung zum Fachlageristen

Was wir bieten:

- Spannende und abwechslungsreiche Aufgaben
- 2 Min-Gehweg bis zur Bahn
- Firmenparkplätze
- 30 Tage Urlaub
- Zuschuss zu Vermögenswirksamen Leistungen
- Unbefristeter Arbeitsvertrag/Ausbildungsvertrag mit Übernahmemöglichkeit
- Ausgezeichnete Entfaltungsmöglichkeiten
- Lebenslanges Lernen/große Bandbreite an Themenbereichen

Das bringen Sie mit:

- Schulabschluss/Abgeschlossene Ausbildung
- Idealerweise Berufserfahrung (nicht gefordert bei der Ausbildungsstelle)
- Zuverlässigkeit und Eigenständigkeit
- Gute Deutschkenntnisse

Klingt spannend? Dann bewerbe Dich bei uns!
talente@meder-commtech.com

MEDER CommTech GmbH
Robert-Bosch-Str. 4
78224 Singen
Fr. Nicole Warm
Tel + 49 7731.911.322-53

...oder vergleichbar - Quereinstieg möglich!



» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind, möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

... Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen

» ICH BIN FÜR SIE DA! «

TINA CAPUTO

Tel: 07731 / 8800-122 familienanzeigen@wochenblatt.net

»

WOCHENBLATT

Wenn die Sonne des Lebens untergeht dann leuchten die Sterne der Erinnerung

Wir nehmen Abschied von

Erika Maier

geb. Hergert

* 20.12.1934 † 30.07.2021

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten.

In Liebe
Dein Enkel Louis Maier mit
Christina Maier

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.
Traueradresse Louis Maier, St.Georgstrasse 1/2, 78244 Gottmadingen.

Wehe mir! Denn ich bin verloren.
Jesaja 6,5

Glücklich der, dessen Übertretung vergeben, dessen Sünde zugedeckt ist!
Psalm 32,1

Tief unglücklich oder überaus glücklich?

In einer Kathedrale in England trägt eine Grabplatte die Inschrift "Miserrimus"; was so viel bedeutet wie: *der tief Unglückliche*. Das ist alles, was über den Toten berichtet wird, obwohl er doch die Ehre hatte, in einer der berühmtesten Kirchen der Christenheit beigesetzt zu werden.

In den Katakomben von Rom, diesen ausgedehnten unterirdischen Gängen, wo die bedrängten und verfolgten ersten Christen ihre Toten begruben, ist auf einem Stein in einer Mauer die schöne Inschrift eingemeißelt „Felicissima“, das heißt: *die überaus Glückliche*. Was für ein Gegensatz zwischen diesen beiden Personen! Was aber die Inschriften über das *Leben* der Person aussagen, gilt für sie erst recht nach dem *Tod*!

Der Eine gibt mitten aus feierlicher religiöser Pracht diesen letzten Seufzer von sich. Warum? Offenbar deshalb, weil seine Seele dahinging wie ein Schiff ohne Steuermann auf dunklem Meer – ohne Hoffnung und ohne Christus.

Die Andere hinterlässt trotz Verfolgung ein Zeugnis, das durch die Jahrhunderte nachklingt wie ein Freudenschrei. Warum? Weil sie an den Herrn Jesus glaubte und wusste, dass sie im Jenseits bei Christus sein würde. Sie hatte gelernt, dass die Leiden der jetzigen Zeit nicht ins Gewicht fallen, wenn man sie mit der kommenden Herrlichkeit vergleicht, der sie entgegenging. Sie verließ die Erde mit der herrlichen Gewissheit ihrer Auferstehung – sie vertraute dieser Zusage Jesu. Und sicher wusste sie, dass die Auferstehung Jesu Christi aus den Toten die Bestätigung dafür war, dass auch sie auferstehen würde (Johanes 14,19; Römer 8,18; 1. Petrus 1,3).

christen-in-radolfzell.de

Nachruf

Mit tiefer Betroffenheit erhielten wir die Nachricht vom Tode unseres langjährigen Mitarbeiters

Jürgen Vötsch

Er gehörte seit 1995 bis zu seinem wohlverdienten Ruhestand unserem Unternehmen an. Wir nehmen Abschied von einem geschätzten Mitarbeiter und Kollegen. Den trauernden Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

**Geschäftsleitung und Mitarbeiter
Salzmann Kühler GmbH**

DER LIEBEN GEDENKEN

MIT DEM ...

»

WOCHENBLATT

WOCHENBLATT seit 1967

Standesamt im Wochenblatt!

Liebe Leserinnen und Leser,

in den letzten Jahrzehnten haben wir Ihnen jeden Monat die standesamtlichen Nachrichten präsentiert.
Weil die Kommunen in unserer Region mittlerweile mit einem EDV-Dienstleister zusammenarbeiten, der einen Export der Daten nicht mehr erlaubt, können wir die standesamtlichen Nachrichten leider nicht mehr veröffentlichen.

Wenn Sie die Geburt ihres Kindes im Wochenblatt veröffentlichen wollen, dann haben wir dafür preisgünstige und attraktive Angebote.

Tina Caputo steht Ihnen unter 07731/8800122 oder per Mail unter: familienanzeigen@wochenblatt.net zur Verfügung.

Ihr Wochenblatt

Auch wenn Du jetzt im Himmel bist, werde ich immer mit leuchtenden Augen von Dir erzählen – heute, morgen, einfach immer.

In Liebe und tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Reinhardt Stenzel
* 12.01.1949 † 28.07.2021

In stiller Trauer
Anita
Claudia und Mario
Monika mit Benjamin und Claus
Margit und Johann
Andreas und Patricia mit Kindern
Ramona und Andreas mit Kindern
Silvia mit Andrea und Patrick und Martin
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber Du bist überall, wo wir sind.

Für die Welt bist du eine Mama, für uns bist du die Welt.

Karin Dreier

* 30.06.1966 † 31.07.2021

In liebevoller Erinnerung
Jannik Dreier, Sven Förste
Nicole und Benny Kammerer mit Mika und Lion
Bianca und Harry Mayer mit Rico und Tessa
Philipp und Cindy Schweizer mit Joscha
Andreas Moosmann

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis im Ruhewald Gottmadingen statt.

Deine Schritte sind verstummt, doch die Spuren deines Lebens bleiben.

In aller Stille haben wir Abschied genommen von meinem Bruder

Gert Herrmann
* 29.9.1939 † 20.7.2021

Für die erwiesene Anteilnahme sage ich herzlichen Dank.

Brigitte Simeoni

Öhningen-Wangen, im August 2021

Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Reinhard Stenzel

Reinhard Stenzel gehörte über 41 Jahre unserem Unternehmen an. Er begann im November 1967 als Hilfsdreher in unserer Gießerei und wechselte im August 1969 zum Einrichter. Im März 1984 wurde Herr Stenzel zum Gruppenführer und später zum Schichtleiter ernannt. Ab August 2002 war Reinhard Stenzel als Werkstattschreiber tätig, bevor er im Januar 2009 in den wohlverdienten Ruhestand trat.

Wir werden Herrn Stenzel ein ehrendes Andenken bewahren und ihn als hilfsbereiten und pflichtbewussten Mitarbeiter in Erinnerung behalten, der sich bei Vorgesetzten und Mitarbeitern großer Wertschätzung erfreute.

**FONDUM Singen GmbH
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte**



Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist die Erlösung eine Gnade.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann,
unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa



Franz Som

* 28.03.1939 † 28.07.2021

In stiller Trauer
Janja Som
Kornelia Schorpp mit Familie
Helena Kuhl mit Familie
Marijana Grün mit Familie
Michael Som mit Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, 13.08.2021 um 13.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr
selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.
Hermann Hesse



Helene Baum

20.4.1938 – 30.7.2021

In Liebe und Dankbarkeit
Jürgen und Ute mit Viktoria und Richard
Reiner und Sabine mit Bianca und Moritz
Viktor Kneer

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 24.8.2021 um
14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt.

Traueradresse: 78239 Rielasingen, Amselweg 2

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 28.07.2021 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Franz Som

Herr Som gehörte über 30 Jahre unserer Firma an. Er war Mitarbeiter in der Umschmelzerei
und trug so zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihm unseren Dank
aussprechen. Im November 1998 trat Herr Som in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Som als zuverlässigen Mitarbeiter
erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.
Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

Behaltet mich so in Erinnerung
wie ich in den schönsten Stunden meines Lebens mit euch allen zusammen war.

Plötzlich und für uns alle unfassbar verstarb
mein lieber Mann, fürsorglicher Vater, unser Schwager, Onkel und Pate

Udo Roser

* 28.9.1959 † 3.8.2021

Wir vermissen Dich so sehr.

Deine Ulrike und Dein Dennis
Manfred und Hubert Roth mit Familien
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier findet am Freitag,
dem 13.8.2021, um 11.00 Uhr auf
dem Waldfriedhof Singen statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem
späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis
auf dem Friedhof in Beuren an der Aach.

Herzlichen Dank

allen, die meinen geliebten Mann und unseren lieben Vater und Opa

Ignatz Path

† 19.07.2021

auf seinem letzten Weg begleiteten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum
Ausdruck brachten. Die uns damit entgegengebrachte Verbundenheit hat uns tief bewegt.

Besonderer Dank gilt der Palliativstation des Klinikums Konstanz, Pater Paul und dem
Bestattungsinstitut Koller für die Gestaltung der Trauerfeier, sowie der HSG-Familie für den
schönen Nachruf.

Maria Path mit Familie



Du hast gesorgt, Du hast geschafft,
bis Dir die Krankheit nahm die Kraft.
Nun schlaf in Frieden, ruhe sanft
und hab für alles Liebe Dank.

Franz Schneider

* 23.02.1946 † 01.08.2021

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Frau Marlies
Sabine und Markus
Jürgen mit Familie
und alle Anverwandten

Singen-Überlingen,
Talstraße 3

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

NACHRUF

Tief bestürzt haben wir die Nachricht am 03.08.2021 von dem viel zu frühen Tod unseres
Mitarbeiters

Udo Roser

erhalten.

Herr Roser gehörte über 46 Jahre unserem Unternehmen an. Er war in unserem zentralen
Materiallager zuletzt als Lagerist tätig.

Voll Trauer nehmen wir Abschied von einem treuen, sehr fleißigen und engagierten Mitarbeiter.
Er war durch seine fröhliche und offene Art sowie seine fachliche Kompetenz bei
Vorgesetzten und Kollegen sehr geschätzt und anerkannt.
Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Deutschland GmbH

Meine Kräfte sind zu Ende,
Herr, nimm mich auf in deine Hände.



Gott der Herr nahm meinen lieben Mann, unseren guten Vater,
Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager, Götti und Onkel

Markus Feuerstein

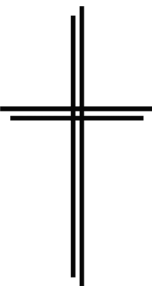
* 24.3.1932 † 5.8.2021

zu sich in den ewigen Frieden.

In stiller Trauer
Rosel Feuerstein geb. Gommeringer
Ulrike und Udo Hinrichs mit Frauke, Anke und Joel
Rita und Volker Zimmermann mit Tobias, Sonja und Ilja
Alfons und Claudia Feuerstein mit Niklas und Pascal
sowie alle Anverwandten

78224 Beuren an der Aach

Rosenkranz am Montag, den 16.8.2021, um 19.00 Uhr.
Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 17.8.2021, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche
Beuren an der Aach statt, anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.



Die größte Mutprobe für den,
der fernab von den Hauptstraßen des Lebens
seinen Weg gehen will, besteht darin,
die Einsamkeit als einen beständigen Wegbegleiter anzunehmen.

Bickel/Steigert

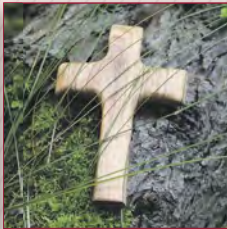
Dieter Busam

* 22.10.1948 † 02.08.2021

In Liebe und Dankbarkeit
Wolfgang und Elisabeth mit Betty und Amelie
sowie alle Angehörigen

Radolfzell,
Rauchmüllerstr. 8

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung fand im engsten Familien-
und Freundeskreis auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.



Danksagung

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

Irmgard Kuppel

Herzlichen Dank möchten wir allen sagen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Ein besonderer Dank Herrn Pfarrer Mühlherr für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Steißlingen, im August 2021

Im Namen aller Angehörigen
Ulrich und Roland Kuppel

*Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung
an viele schöne Stunden, Tage und Jahre.*

Peter Mlynarz

* 14.06.1953 † 03.08.2021

78239 Rielasingen-Worblingen
Leutenweg 9A

In Liebe und Dankbarkeit
Gabriele Mlynarz
Ursula Laumen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, 13.08.2021 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Worblingen statt.



»Ich werde mich
hinlegen und schlafen
und in Sicherheit
aufwachen, denn
Jehova bleibt an
meiner Seite.«

Psalm 3:5

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer
geliebten Mutter, Großmutter und Urgroßmutter

Veronika Baetz

* 18.02.1927 † 02.08.2021

Ihr Leben war erfüllt von dem Glauben an Jehova
Gott, sein Königreich und die Auferstehung.

Ludwigshafen,
Hegastraße 4

In Liebe und Dankbarkeit
Markus
Andreas und Ulrike
Daniel und Ruth
Benjamin, Ann-Kristin,
Liam und Savannah
Manuel
und alle Anverwandten

Die Gedenkansprache findet online über Zoom am
Samstag, den 14.08.2021 um 11.00 Uhr statt.
Zoom-Zugangsdaten bitte per Mail bei:
siegfried@siegfried-appel.de erfragen.
Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Gott, dir in die Hände,
sei Anfang und Ende,
sei alles gelegt.

Eduard Mörike

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner
lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Hedwig Auguste Bohl

geb. Wochner

* 12. April 1933 † 5. August 2021

In stiller Trauer
Eugen, Gebhard, Andreas,
Thea und Judith mit Familien
und alle Anverwandten

Güttingen,
Zur Schmiede 5

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 20.08.2021, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Güttingen statt.
Eucharistiefeier am Sonntag, 29.08.2021 um 9.00 Uhr in der St.-Ulrich-Kirche in Güttingen.

DANKE

In Liebe und Dankbarkeit haben wir von unserer Mama

Marianne Gollbach

* 03.12.1945 † 28.06.2021

Abschied genommen.

Sie verstarb für uns alle ganz unerwartet an einer Hirnblutung.
Ihrem Wunsch entsprechend schenkte sie fünf Menschen durch
erfolgreiche Organspende ein neues Leben.

Wir bedanken uns herzlich bei:

- dem Hegau-Klinikum Singen (Rettungsdienst, Intensivstation, OP-Team)
- dem Team der Deutschen Stiftung der Organtransplantation
- dem Bestattungshaus Pietät Decker
- Uli's Blumen
- dem Hospizverein Singen

Ein besonderer Dank an:

- alle Familienangehörige und Freunde, die so rührend mit uns Abschied genommen haben
- Familie Hausam/Knöpfel für die liebevolle Nachbarschaftshilfe
- Barbara Götz-Oelke für die würdevolle Trauerfeier und die einfühlsamen Worte
- Ulrike Lohrer, Rosidore Seitz, Mechthild Münstermann und Johannes Graumann für die musikalische und liturgische Gestaltung der Trauerfeier
- Familie Pacher/Wöhrle und Frau Margrith Suhr für die großzügige Hilfe und Unterstützung
- das Team »Bandoleros« für das gute Essen und den hervorragenden Service.

Die Gollbach-Kinder
Markus, Daniela, Miriam, Jennifer und Sascha



«Eines Morgens wachst Du nicht mehr auf.
Die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen Tagesablauf.
Nur Du bist fortgegangen.
Du bist nun frei und unsere Tränen
wünschen Dir Glück.»



WILLI TRABER

*23.07.1939 †29.07.2021

IN LIEBE UND DANKBARKEIT

Deine Gerda
Wolfgang und Miriam mit David, Tim und Emily
Thorsten
Kevin
Deine Schwestern Helga und Rita mit Familien
Anika und Marielena

Verwandte und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung ist am Freitag,
den 13.08.2021 um 14:00 Uhr auf dem Friedhof in Ehingen



Das Bewusstsein eines erfüllten Lebens
und die Erinnerung an viele gute Stunden
sind das grösste Glück auf Erden.

(Cicero)

Ein langes und erfülltes Leben ist friedvoll zu Ende gegangen.
Traurig, aber in dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied von
unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Liselotte Hany

geb. Klotz

* 13.05.1933 † 04.08.2021

Gailingen, im August 2021

In Liebe und Dankbarkeit
Jürgen und Angelika Hany
mit Bianca und Nicole mit Familien
Carmen und Patricia Hartmann und Dietmar
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Montag, den 23.08.2021 um 14.00 Uhr auf dem
Friedhof in Gailingen statt.
Die anschließende Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.
Traueranschrift: Jürgen Hany, Alpenstr. 14, 78262 Gailingen.



*Gott gab uns unsere Mutter
als großes, reiches Glück
und heute legen wir sie still,
in seine Hand zurück.*

Josefine Schoch

* 16.03.1922 † 06.08.2021

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied
Walter und Susanne
Maria und Günter
Andrea, Timo und Fabienne
Dominik und Tatjana

Rosenkranz am Donnerstag, den 19.08.2021 um 18.00 Uhr, anschließend Seelenamt
um 18.30 Uhr in der Christkönigkirche Gottmadingen.

Beerdigung am Freitag, den 13. August 2021 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in
Gottmadingen.

Traueradresse: Maria Uhlig, Alemannenstraße 2E, 78224 Singen

Todesanzeige und Danksagung

*Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur,
die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat.*

In stiller Trauer haben wir im Familienkreis auf dem Waldfriedhof
Radolfzell Abschied genommen von

Helga Doris Richartz

* 14.03.1935 † 27.07.2021

In Liebe und Dankbarkeit
Holger und Silke Richartz mit Jannik und Niklas
sowie alle Anverwandten

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

Traueradresse: H. Richartz, Böhringer Str. 25, 78315 Radolfzell

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau,
unserer guten Mutter, Schwiegermutter und Oma

Charlotte Froese

geb. Beck
* 22.05.1941 † 06.08.2021

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Günter
Axel und Anja mit Erik, Yanik und Bjarne
sowie alle Anverwandten und Freunde

Radolfzell,
Werner-Messmer-Str. 6a

Die Urnentrauerfeier mit Beisetzung findet am Donnerstag, den 19. August 2021 um
13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.

NACHRUF

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem verdienten Innungs- und Vorstandsmitglied

Siegfried Reule

Kraftfahrzeugmeister

Sein kollegiales Wesen in Verbindung mit seiner fachlichen Kompetenz war von uns allen sehr
geschätzt. Hiermit hat er sich in den Prüfungsausschüssen des Kfz-Gewerbes, im Vorstand und
auch in den technischen Gremien des Herstellers einen Namen gemacht. Ein Meister des
Kfz-Gewerbes dem man vertraut hat. Wir bedanken uns für dieses besondere Engagement.

Unsere Gedanken sind in dieser schweren Zeit bei seiner Familie und den Mitarbeitern.

Innung des Kfz-Gewerbes Bodensee Hochrhein Schwarzwald
Paulo Rodrigues **Harald Liehner**
Obermeister **Geschäftsführer**

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.

Maria Kollosche

geb. Weh
* 27.06.1923 † 08.08.2021

In Liebe und Dankbarkeit
Erika
Steffen und Saskia
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Mittwoch,
den 18.08.2021 um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Hausen a. d. Aach statt.
Seelenamt am Sonntag, den 19.09.2021
um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Agatha.

*Geschafft hast du von früh bis spät,
die fleiß'gen Hände stets geregt.
Herr, gib uns Trost in unserem Schmerz,
uns starb ein treues Mutterherz.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Patin und Tante

Frieda Wegner

geb. Schnur
* 26.05.1930 † 02.08.2021

Traueranschrift:
Isolde Engelmann
Hardtbergstr. 14
78224 Singen-Überlingen a. R.

In stiller Trauer
Isolde Engelmann mit Familie
Ernst Wegner mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis auf dem Friedhof in
Überlingen am Ried statt. Das Seelenamt findet am Donnerstag, den 19. August 2021 um
19.00 Uhr in der St. Nikolaus Kirche in Worblingen für Frieda und Heinz Wegner statt.

*Meine Kräfte sind zu Ende,
nimm mich Herr in Deine Hände.*

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Schwester und Tante

Hilde Reiser

geb. Harrar
* 30.03.1945 † 04.08.2021

In stiller Trauer
Elisabeth Kleitsch
Katalin Robi Kleitsch
Melinda mit Familie
Bettina mit Familie

78224 Singen

Die Beerdigung findet am Mittwoch, 11.8.2021 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof
Singen statt.

Todesanzeige und Danksagung

Wenn wir dir auch Ruhe gönnen, so ist voll Trauer unser Herz,
dich leiden sehen und nicht helfen können, war für uns der größte Schmerz.

Ruth Hengefeld

geb. Kiefmann
* 18.11.1949 † 02.08.2021

In liebevoller Erinnerung
Manfred Hengefeld
Fritz und Steffi mit Familien
Enkel und Urenkel

Die Urnenbeisetzung fand im
Familienkreis auf dem Friedhof in Aach statt.

Besonderen Dank an Herrn Dr. Peukert und sein Team sowie an alle die
sie auf ihrem Weg begleitet haben.

Familie Hengefeld, Im Hirtenstall 15a, 78267 Aach

